

Narcìssus triàndrus àlbus

EWALD DRÖGE

BERLIN-STEGLITZ 1938

Gärtnerei und Büro:

Berlin-Steglitz, Unter den Eichen 4

(neben dem Botanischen Garten)

Dort stehe ich Ihnen zur unverbindlichen Rücksprache über Ihre Gartenpläne und Ihre Pflanzenwünsche zur Verfügung. Auch die Besichtigung meiner Kulturen und Steingartenanlagen ist mir stets willkommen! An Sonntagen bitte ich um vorherige Anmeldung.

Fahrtverbindungen:

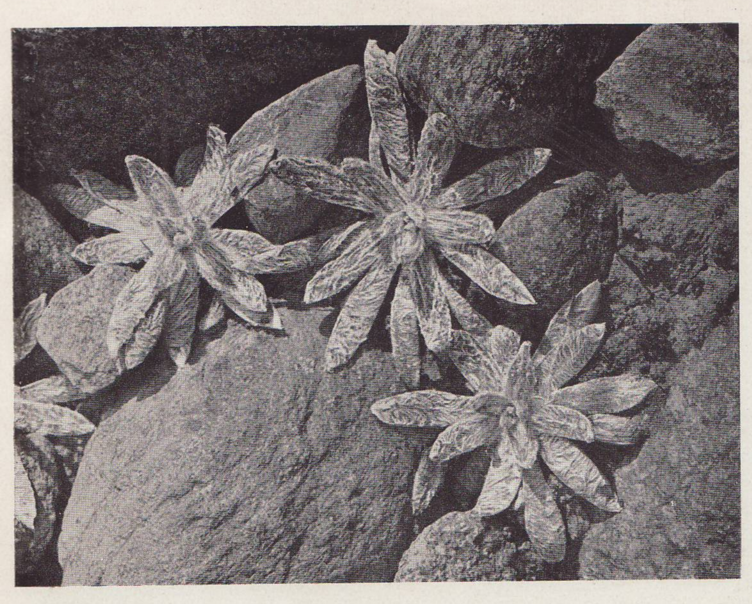
Straßenbahnlinien 177 und 74 bis Haltestelle Schloßstraße, Ecke Hindenburgdamm, oder Autobuslinien 5 und 20 bis Botanischer Garten. Die nächsten Wannseebahnstationen sind: Botanischer Garten oder Steglitz.

Erklärung der im Katalog verwendeten Zeichen

Betonungszeichen der Pflanzennamen: á wie in Apfel, à wie in Tomate
é wie in Esche, è wie in Efeu

Staudenzeichen: Standort: ○ = sonnig, ⊖ = halbschattig, <u>○</u> = schattig

Verwendung:
- S = Schmuckstaude (auch für Einzelpflanzung geeignet).
- Sch = Schnittstaude (siehe Zusammenstellung 12. Teil S. 54).
- Λ = für den Steingarten auf Grund des Aussehens und der Höhe geeignet (siehe 12. Teil S. 55).
- E = Einfassungsstaude (siehe 12. Teil S. 55).
- B = Zur Bodenbedeckung als Rasenersatz (siehe 12. Teil S. 55).
- tr = Für trockene Plätze. (Darunter versteht man Abhänge usw. Die in Frage kommenden Pflanzen finden Sie S. 55).
- t = Treibfähige Staude.
- f = Stauden für feuchten Standort (in Mulden, an Bachläufen und Teichrändern).
- ⊙ = Halbstauden, sogenannte Biennen (Zweijährige), die stets wieder neu durch Samen herangezogen werden müssen.
- T = Pflanzen mit Topfballen.



Plantàgo nivàlis
der Silberwegerich

EWALD DRÖGE

Staudenkulturen u. Gartengestaltung
Alpen- und Felsenpflanzen
Stauden- und Steingärten

Gärtnerei und Büro: **Berlin-Steglitz**
Unter den Eichen 4
(neben dem Botanischen Garten)

Fernsprecher: **76 3221**

Hauptkatalog 1938



Blumenfenster
mit winterharten Kleinstauden und Zwerggehölzen

Inhaltsverzeichnis



Puschkínia libanòtica,
selteneres schönes Zwiebelgewächs für den frühlingsblühenden Steingarten.



Làthyrus latifólius,
vollständig winterharte, karminrosa blühende Rankwicke.

Der Garten im Heim!

(Neue Erfahrungen mit Kleinstauden und Zwerggehölzen im Blumenfenster)

Als ich im vergangenen Jahre an dieser Stelle für die Verwendung von Stauden und Gehölzen im Blumenfenster eintrat, war ich mir dessen bewußt, daß meine Anregungen nur Vorläufer sein würden für einen neuen Weg, den Garten ins Heim zu tragen, wenigstens für die kalte Zeit, in der wir nicht den Garten zum Heim machen können, oder aber für alle jene, die kein Fleckchen Garten ihr eigen nennen können. Es war mir klar, daß hier ein Weg vor uns liegt, der geeignet ist, vielen Menschen große Freuden zu bringen, wenn er erst einmal gangbar gemacht ist. Die Versuchsarbeiten führten, trotzdem keine Erfahrungen vorlagen, schneller zum Ziel, als anzunehmen war. Und so gewinnt die Forderung der Pflanzenfreunde, die Wohnungen grundsätzlich nur noch mit Blumenfenstern zu bauen, erneut und in größerem Maß als bisher Bedeutung.

Ausgehend von dem Gedanken, daß sich unsere Pflanzen zumeist im Freiland wohler fühlen als in Töpfen, ließ ich mir ein Doppelfenster bauen, das in seiner Anlage gewissermaßen einem Glashaus entspricht. Bei einer Breite von 2,50 m und einer Höhe von 1,40 m erhielt es 0,50 m Tiefe. Die hölzerne Rahmenkonstruktion trägt nach der Zimmerseite sowie nach draußen je eine große Mittelscheibe und je zwei Seitenflügel. Während nach der Zimmerseite alle drei Flügel geöffnet werden können, ist die äußere Mittelscheibe feststehend. Die 25—30 cm tiefe Pflanzfläche ist mit Zinkblech ausgeschlagen, doch wäre es günstiger, das „Pflanzbeet" aus Beton oder Terrazzo herstellen zu lassen. Die Schwierigkeit des Wasserabzugs nach draußen wird sich bei einigem guten Willen leicht überbrücken lassen, ohne die Hausfront zu beeinträchtigen. Decke und Seitenwände sind bei meinem Fenster nur mit Eternitplatten verkleidet, doch hat mich die Erfahrung gelehrt, daß es offenbar günstiger ist, Travertinwandplatten oder ähnliches Material zu verwenden. Für die Zirkulationslüftung dienen kleine Rundsiebe, und zur Regelung der Temperatur verwendet man bei Zentralheizung sehr günstig eine Heizschlange, die gesondert anstellbar ist, weil in den Wintermonaten für Fenster mit der nachfolgend beschriebenen Bepflanzung 4—8° C genügen, andererseits die Temperatur nicht unter 0° C sinken darf. — Wichtig ist endlich noch die Lichtfrage. Wenngleich die Ostlage die günstigste ist, weil die Pflanzen dort im Sommer nicht so unter der Hitze leiden, wird es nicht immer möglich sein, dies berücksichtigen zu können; deshalb muß von Anbeginn darauf gesehen werden, daß man im Frühjahr und im Sommer stets genügend Schatten geben kann, d. h. es muß eine Rolljalousie aus kleinen Rundholzstäbchen so angebracht werden, daß bei herabgelassener Jalousie zwischen dieser Schattendecke und der Außenverglasung Luft zur Kühlung hindurchstreichen kann. — Wer auch an Winterabenden seine Freude am Blumenfenster haben will, kann eine Deckenbeleuchtung anbringen. Statt der Abendvorhänge muß dann gegebenenfalls außen die Jalousie geschlossen werden.

Wenn ich nun von der Bepflanzung meines Fensters spreche, so bitte ich, dabei zu bedenken, daß ich vermöge der reichen, mir zur Verfügung stehenden Auswahl an Pflanzmaterial Gelegenheit hatte, oft zu wechseln. Es handelte sich ja auch darum, zu erproben, was sich eignet, um durch solche Versuchsarbeiten Wege zu weisen. Selbstverständlich führe ich an dieser Stelle nur das auf, was sich als lohnend erwiesen hat und als erste Auswahl gelten darf.

Als Durchschnittspflanzerde verwendete ich eine Mischung von nahrhafter Komposterde mit Sand und Torfmull, unter Zusatz von Lauberde.

Bei der Ausstattung mit Kleinstauden, Zwerggehölzen und Kletterpflanzen fügte ich einige bizarr gewachsene Kiefernäste mit ein, die allmählich bis obenhin mit den Kletterpflanzen ausgeschmückt werden und so eine lebendige Verbindung zwischen Pflanzfläche und oberer Decke bilden.

Die Bepflanzung des Fensters erfolgt am zweckmäßigsten derart, daß man in der Hauptsache größere, möglichst wintergrüne Flächen mit geeigneten Dauerpflanzen schafft, dazwischen aber kleinere Flächen ausspart, um auf diesen der Jahreszeit entsprechend blühende Steingartenpflanzen einzufügen.

Nach meinen gut einjährigen Beobachtungen haben sich folgende, zum größten Teil wintergrüne Stauden und Gehölze am besten bewährt: als Polsterpflanzen die winterharten Zwergfarne Selaginèlla helvètica und S. Douglásii; dann kriechende Spindelbaumarten und -formen, wie Evónymus radicans und fol. var., auch die reizende kleinblätterige var. mínima (geht auch unter E. kewènsis hort.); sehr gut eignen sich zur Dauerbepflanzung die hübschen, wintergrünen Farne, wie: Asplènium víridis und A. trichómanes, Polýstichum setòsum vivíparum und P. angulàre, Phyllitis scolopèndrium, die Hirschzunge, und ihre Gartenformen, der Rippenfarn (Blèchnum spìcant), dann die hübsche japanische Segge, die sich auch im Garten vorzüglich als Unterpflanzung verwenden läßt, Cárex Morròwii. Des weiteren nenne ich den kleinblättrigen Kletterefeu (Hédera hélix sagittifólia); als Zwergefeu die aufrecht wachsende Hédera hélix mínima und die kriechende H. conglomeràta. Von Hauslauchgewächsen haben sich die besponnenen Arten, wie: Sempervìvum arachnoìdeum und S. Webbiànum, sehr gut bewährt. Auch die schöne Moorbeetpflanze Muehlenbèckia axillàris läßt sich gut verwenden.

Als geeignete Zwerggehölze beachte man den schönen, winterblühenden Jasmin (Jasmìnum nudiflòrum), Chamaecýparis obtùsa, einen reizenden grünen Zwerglebensbaum; als gelbe, niedrige Lebensbaumform mit hängenden, fadenförmigen Zweigen kommt Cham. pis. fil. aùrea nàna in Frage. Der aparte Zwergsäulenwacholder Juníperus nàna comprèssa läßt sich sehr wirkungsvoll im Blumenfenster unterbringen und ist außerordentlich anspruchslos. Als Zwerglaubgehölze sind noch Lonicèra yunnanènsis und die hübschen, winterharten Strauchfuchsien, Fùchsia grácilis, F. Riccartoniàna und „Tom Thumb" zu empfehlen.

Zur Wechselpflanzung auf den kleineren Freiflächen haben sich bei mir folgende in den verschiedenen Jahreszeiten sehr gut gehalten: zum Vorfrühling: der Winterling (Erànthis), frühlingsblühende, winterharte Alpenveilchen, wie Cýclamen hiemàle, C. Atkìnsii, C. còum, das Adonisröschen aus China (Adònis amurènsis), früh blühende Steinbrecharten, wie Saxífraga Burseriàna und Formen, S. Grisebàchii; für den Frühling: Hungerblümchenarten und -formen, die Troddelblume (Soldanèlla), Saxífraga Irvìngii und die Sorten Arco Valleyi, Faldonsìde, Geuderi und andere. Auch Prìmula acaùlis, P. denticulàta, P. Jùliae, P. frondòsa usw. kann man gut zum vorübergehenden Schmuck verwenden. Im Sommer folgen Zwergglockenblumen, wie: Campànula Wilsónii, C. caespitòsa, C. gargànica, dann die schöne Wildart C. alliariaefólia, die Zwergrosen Rósa Roulètii und R. Lawrenceàna, die sommerblühende Erìca cinérea. Zum Spätsommer und Herbst hin folgen dann die schönen Glockenheiden Erìca Maxwell, St. Keverne, die schöne, gefüllte Besenheide H. G. Beale, auch die farbenprächtigen Herbstzeitlosengartenformen möchte man nicht missen. Die schöne Sternbèrgia lùtea blüht wie ein goldgelber Riesenkrokus im Oktober im Pflanzenfenster, auch das herbstblühende Alpenveilchen, Cýclamen neapolitànum, ist zu dieser Zeit noch in Blüte. Zum Jahresende beschließt dann Helléborus níger den alljährlichen Blumenreigen.

Durch die niedrig gehaltene Temperatur in meinem Blumenfenster blühen manche Pflanzen in den Wintermonaten oft vier bis fünf Wochen; beispielsweise: Jasmìnum nudiflòrum, Cýclamen hiemàle, Helléborus níger. Bei dem vorgenannten Jasmin, der im Februar ausgepflanzt ist, begann die Blüte im letzten Jahr bereits in der ersten Dezemberwoche, da die Triebe im Herbst früher abschließen als draußen im Freien.

Anschließend an die bereits genannten Winterblüher folgen dann schon wieder die Vorfrühlingspflanzen, so daß man das ganze Jahr hindurch immer blühende Gruppen im Stauden- und Gehölzfenster haben kann.

Daß solch ein Fenster natürlich ganz andere Reize aufzuweisen hat als ein mit Töpfen besetztes, wird sofort einleuchten, selbst wenn man keinen eignen Garten hat, aus dem man den Bedarf an auswechselbaren Jahreszeitpflanzen decken kann. Und es dürfte im eignen Interesse der Pflanzenfreunde liegen, das Verlangen nach Wohnungen mit eingebauten Blumenfenstern so lange energisch geltend zu machen, bis diese Forderung nach Verschönerung des Heims endlich erfüllt wird.

Winterharte Blütenstauden

ihre Lebensansprüche und Verwendungsmöglichkeiten.

Allgemeines.

Da der Begriff winterharte Blütenstauden zum Teil noch sehr wenig bekannt ist, halte ich es für wichtig, hierüber das Nötigste zu sagen. Es ist an dieser Stelle nicht möglich, näher auf Einzelheiten einzugehen; für alle diejenigen, die sich gerne eingehender über alles unterrichten möchten, verweise ich auf die nachstehend angeführte einschlägige Fachliteratur.

Unter winterharten Blütenstauden versteht man im allgemeinen alle diejenigen krautartigen Gewächse, die infolge ihrer unterirdischen Stengelteile, wie Rhizome (Erdstämme), Knollen oder Zwiebeln, den Winter überdauern. An diesen Teilen bilden sich schon im Herbst abschließende Triebknospen, die die Neuentwicklung der Staudenpflanze in jedem Frühjahr gewährleisten. Nicht bei allen Stauden, wie bei Anemòne japónica, Dicèntra, Phlóx pan. usw., sterben die oberirdischen Teile im Herbst ab, ein großer Teil der Arten und Formen, wie Saxifragen, Arméria, Erìca usw., bleibt im Winter grün. Besonders unsre Schneeheide (Erìca càrnea), dann Andrómeda japónica, die Lawendelheide, Dàphne mezerèum, der Seidelbast, und viele andere nehmen wohl insofern eine Sonderstellung ein, als sie am Ende des Sommers ihre Blütenknospen entwickeln, die unbeschadet die rauhe Witterung überdauern, um im Frühjahr bei Eintritt warmen Wetters zu erblühen.

Einteilung der Stauden nach ihrer Verwendungsmöglichkeit.

Wir unterscheiden bei unseren Perennen zunächst zwei große Gruppen, und zwar 1. Schmuck- und Schnittstauden, 2. Steingartenstauden. Je nach ihren Ansprüchen an Belichtung und Bodenbeschaffenheit teilen wir die Stauden in bestimmte Pflanzengesellschaften, wie Sonnen-, Halbschatten- und Schattenstauden sowie Pflanzen für feuchte und trockene Lagen.

Bodenvorbereitung.

Da eine Staudenpflanzung auf Jahre hinaus eine vollkommene Pflanzenentwicklung gewährleisten soll, stellt sie an den Kulturzustand des Bodens erhöhte Anforderungen, so daß ein guter Teil des Erfolges von einer sorgfältigen, genügenden Bodenvorbereitung abhängt. Alle Böden, die eine Vegetationsmöglichkeit zulassen, können bei entsprechender Herrichtung auch zur Staudenanpflanzung verwendet werden. Falls es notwendig erscheint, ist der betreffende Boden sachgemäß auf etwa 40 cm Tiefe gut durchzuarbeiten, und zwar derart, daß noch eine etwa vorhandene Humusschicht möglichst oben verbleibt und ausdauernde Unkräuter, wie Quecken usw., sorgfältig entfernt werden. Je nach Bodenart wäre dann flaches Unterbringen von verrottetem Pferde- oder Kuhdung zu empfehlen unter reichlicher Verwendung von Torfmull, der den Boden lockert, die wasserhaltende Kraft erhöht und die wichtige Humusbildung befördert. Außerdem sind je nach Bedarf (Bodenuntersuchung) entsprechende Gaben von Kalk, Kali und Phosphorsäure in geeigneter Form als Vorratsdüngung zu geben. — Soll die Fläche sofort bepflanzt werden, so empfehle ich, zur Bodenverbesserung nur gesiebte Dungerde mit Torfmull zu nehmen, weil viele Stauden frischen Dung auf keinen Fall vertragen.

Sortenwahl.

Die Auswahl der Stauden für die Pflanzung richtet sich nach verschiedenen Gesichtspunkten. Zunächst ist zu berücksichtigen, welcher Gartenteil in Frage kommt. Die Stauden für den Natur- und Waldgarten passen meistens nicht in die Staudenrabatte, da sie in der Hauptsache Wildformen sind. Für das Staudenbeet im architektonischen Garten verwenden wir indessen fast nur Gartenformen. Alpen- und Felsenpflanzen müssen an geeigneten Flächen in Gemeinschaft mit natürlich angeordneten Steinen angepflanzt werden, um eine gute Wirkung zu erzielen. Auch muß die Auswahl der Stauden in der Weise erfolgen, daß eine dauernde Blütenfolge während des ganzen Jahres gesichert ist und harmonische Farbenwirkungen erzielt werden. Bei Schnittstauden ist beispielsweise auf ausdrucksvolle reine Farben und Haltbarkeit der Blumen Wert zu legen. Für den Anfänger ist es wichtig, nur erprobte, besonders harte, widerstandsfähige Sorten zu wählen, während der Erfahrene schon eher empfindlichere Pflanzenarten verwenden kann.

Pflanzung.

Bei der Pflanzung kann man bei Schnitt- und Rabattenstauden ungefähr mit 5 bis 10 Stück je Quadratmeter rechnen; für Steingärten, in denen die zum Teil polsterartigen Felsenpflanzen nur wenig Raum einnehmen, kommen etwa 10 bis 20 Stück auf dieselbe Fläche. Die besten Pflanzzeiten sind das Frühjahr vom Beginn wärmerer Witterung: Mitte bis Ende März bis Anfang Juni, und dann vom Spätsommer: Ende August bis zum Eintritt des Frostes. Auf die Höhe der einzelnen Arten ist bei der Pflanzung Rücksicht zu nehmen. Bei der Staudenrabatte gelangen beispielsweise die hohen Pflanzenarten in Anlehnung an Hecke oder Hauswand zur Verwendung. Es ist darauf zu achten, daß stark wachsende Sorten nicht zu eng gepflanzt werden, damit sie die dazwischenstehenden, schwächer treibenden Stauden nicht erdrücken. Bei der Bepflanzung des Steingartens ist Durchlässigkeit des Bodens Grundbedingung für gutes Gedeihen des dort unterzubringenden Materials. Wie schon anfangs erwähnt, müssen die Steine in natürlicher Art und Weise verbaut werden, und zwar derart, daß der Felsengarten in den Rahmen des übrigen Gartenteils hineinpaßt. Auch für die Bepflanzung ist unbedingte Sachkenntnis erforderlich, um den Staudenarten die passenden Standorte geben zu können.

Pflege und Überwinterung.

Die Pflege der Stauden während der Vegetationsperiode erstreckt sich in der Hauptsache auf das Reinigen und Sauberhalten der Staudenpflanzungen von Unkraut und Lockern des Bodens nach Bedarf; gelegentliche Dunggüsse mit aufgelöstem frischem Dung oder anderen organischen Düngemitteln bei trübem oder auch regnerischem Wetter sorgen für den guten Kulturzustand der Pflanzen. Mineralische Dünger (wie Nährsalze) sind weniger empfehlenswert.

Stark wachsende Arten, wie Helénium, Astilben, Phlóx usw., sind zweckmäßig alle 3 bis 4 Jahre zu teilen und zu verpflanzen, um ihnen die gleichmäßige, vollkommene Blütenfülle zu erhalten. Durch rechtzeitigen Rückschnitt abgeblühter Staudensorten, wie z. B. bei Delphìnium, kann man mehrere Blütenfolgen erzielen, die zur Bereicherung des Flors beitragen. In schneearmen Gegenden ist das Decken empfindlicher Stauden im Winter besonders zu empfehlen. Als Deckmaterial kommt hauptsächlich Tannen-, Fichten- oder Kiefernreisig in Frage; einige Arten machen eine Ausnahme, z. B. Anemòne japónica und Kniphófia, die eine warme Laubschüttung von etwa 10 bis 20 cm vorziehen. Für wintergrüne Pflanzen, wie Saxífraga-, Helianthemum-, Sédum-Arten, kommt selbstverständlich nur das erstgenannte Deckmaterial in Frage, da bei feuchtwarmem Winterwetter sonst leicht Fäulnis eintreten könnte.

Mit vorstehenden Zeilen hoffe ich dem Staudenliebhaber manche Anregung gegeben zu haben, die ihn voraussichtlich vor unnötigen Pflanzenverlusten bewahrt, die schon manchem die Freude an der Pflege seines Gärtchens genommen haben.

Nachstehend einige besonders gute Fachbücher:

1. **Unsere Freilandstauden.** Umfassendes Werk über Anzucht, Pflege und Verwendung aller bekannten, in Mitteleuropa im Freien kulturfähigen, ausdauernden krautigen Gewächse. Herausgegeben von Ernst Graf Silva Tarouca und Camillo Schneider. Fünfte, gänzlich neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Ganzleinenband 22,50 RM.
2. **Die Kulturpraxis der Alpenpflanzen.** Ausführliches Werk von Erich Wocke. Preis 17,10 RM.
3. **Schöne Steingärten für wenig Geld.** 3. Auflage. Von C. R. Jelitto. Geh. 3,— RM.
4. **Der Steingarten, seine Anpflanzung und Pflege.** Zweite, neu bearbeitete Auflage. Von Erich Wocke. Geheftet 3,90 RM.
5. **Gartenstauden – Staudengärten.** Von K. Heydenreich. Kartoniert 3,75 RM.
6. **Der immergrüne Garten.** Von C. R. Jelitto. Kartoniert 3,75 RM.
7. **Zanders Großes Garten-Lexikon.** Reich illustrierter Ratgeber für Gärtner und Gartenfreunde, etwa 700 Seiten stark, davon etwa 660 Seiten lexikalischer Teil. Mit 16 farbigen Tafeln und etwa 1250 Bildern im Text. Broschiert 23,— RM., in Ganzleinen 26,— RM.

Zwei vorzügliche Bodenbedeckungsstauden



Bergénia cordifólia unter Lärchen.



Waldsteìnia sibìrica ⟨= W. trifólia⟩.

1. Teil:
Staudenneuheiten und Neuaufnahmen für 1938

Aethionèma grandiflòrum, diese schöne persische Art, wird etwas größer als die Steintäschelhybride „Warley Rose" und blüht mit hellrosa Blumen im Mai. Höhe 15—20 cm, ○, tr, /\
je Stück —.50, 5 Stück 2.25 RM.

Anemòne apennìna purpúrea, besonders wirkungsvolle, dunkelblaue Form dieser reizenden Frühlingsanemone; Blütezeit: April, 10—15 cm, ○-⊖, /\, f
je Topf —.60, 5 Töpfe 2.70 RM.

Ànthemis Rudolphiàna hort. ist eine seltene goldgelbe Zwergart der Hundskamille, die im Juni/Juli blüht. Höhe 15—20 cm, ○, /\, tr
je Stück —.70, 5 Stück 3.15 RM.

Àster alpìnus „Wunder", prächtige, lawendelblaue, großblumige neue Alpenaster. Blütezeit Mai, 10—15 cm, ○, /\
je Stück —.70, 5 Stück 3.15 RM.

Campànula barbàta, die Bartglockenblume, hübsche Wildart aus Norwegen mit nickenden, himmelblauen Glocken im Juli/August, Höhe 10—20 cm, ○, /\
je Stück —.50 5 Stück 2.25 RM.

Campànula persicifólia „Telham Beauty", besonders großglockige, dunkelblaue Form der bekannten Art persicifólia; wie diese eignet sich auch „Telham Beauty" vorzüglich als Schnittstaude, Juni/August, 60—80 cm, ○-⊖, Sch, S
je Stück —.60 5 Stück 2.70 RM.

Clèmatis alpìna (Atrágene), diese schwach wachsende, zwergstrauchige, etwas rankende Art bildet mit ihren blauvioletten Blumen im Juni—Juli einen wundervollen Schmuck für den halbschattigen Steingarten, f, T
je Stück 1.—, 5 Stück 4.50 RM.

Corýdalis nòbilis, eine der schönsten Lerchenspornarten, stammt aus Sibirien. Die wundervollen gelben Blumen mit dunklem Tupf erscheinen im April/Mai, Höhe 30—40 cm, ○-⊖, /\, Sch, f, T
je Stück —.80, 5 Stück 3.60 RM.

Delphìnium „Nachthorn", ein vorzüglicher neuer Rittersporn mit tiefdunkelblauen Riesenrispen, fast mehltaufrei! Juni/Juli, ○-⊖, S, Sch
je Stück 1.50, 5 Stück 6.75 RM.

Delphìnium „Tropennacht", ebenfalls sehr gute Neuheit, die in meinen Kulturen zwischen Delphìnium Belladònna-Hybr. stand und frei von Mehltau blieb. Die Fernwirkung ist sehr gut durch den Dreiklang der Farben. Außen ist die Einzelblume nachtblau bis enzianblau und geht nach der Mitte in Rot und Weiß über. Juni/Juli, ○-⊖, S, Sch
je Stück 3.—, 5 Stück 13.50 RM.

Érinus alpìnus „Dr. Hähnle" ist eine reizende, karminrote Form des Leberbalsams, die im Mai/Juni den Steingarten schmückt, 10 cm, ○-⊖, /\, tr—f
je Stück —.50, 5 Stück 2.25 RM.

Exochòrda grandiflòra (racemòsa), ein prächtiger, winterharter Zierstrauch aus dem östlichen China, der in keinem Garten fehlen sollte; ältere Sträucher erscheinen im April/Mai wie mit großen weißen Blumen überschüttet. Diese Gehölzart liebt sonnige Lage, sie gedeiht aber in jedem kulturfähigen Gartenboden. Der jährliche Schnitt erfolgt am besten gleich nach der Blüte! Aus eigener Anzucht erhalten Sie jüngere Pflanzen.
je Stück —.90, 5 Stück 4.05 RM.

Hieràcium villòsum, eine Habichtskrautart mit zottig behaarten Blättern und gelben Blüten im Juli, ist eine sehr zierende und doch anspruchslose Staude für trockene, sonnige Teile des Gartens. Höhe etwa 30 cm, ○, Sch, tr

je Stück —.50, 5 Stück 2.25 RM.

Lìnum narbonnènse, wertvolle, himmelblaue Leinart! Die Pflanzen werden dichtbuschig und sind wintergrün! Blütezeit: Juni, 40—50 cm, ○, Sch, tr

je Stück —.70, 5 Stück 3.15 RM.

Narcìssus triàndrus còncolor, seltene, sehr schöne gelbe Form der weißen Zwergnarzisse, die ebenfalls nur 10—20 cm hoch wird. Blütezeit: April, ○, /\

je Topf —.70, 5 Töpfe 3.15 RM.

Prìmula denticulàta „Violetta", rein dunkelviolette Varietät der chinesischen Ballprimel. April, 15—20 cm, ○-⊖, /\, f

je Stück —.50, 5 Stück 2.25 RM.

Prìmula Helènae „Blaukissen" ist eine ebenfalls reich blühende Helènae-Sorte, aber im Gegensatz zu den bestehenden Formen von leuchtendhellveilchenblauer Farbe. April, 10 cm, ○-⊖, /\, Sch

je Stück —.60, 5 Stück 2.70 RM.

Rósa ìndica mínima (R. Lawrenceàna), das „Damenröschen" unsrer Großeltern, ist in allen Teilen kräftiger und großblumiger als Rósa Roulètii; da es nur 10—15 cm hoch wird, eignet es sich auch zur Pflanzung im Steingarten, zur Beetbepflanzung und für das Blumenfenster! Wie bei andren winterharten Freilandrosen, ist auch hier ein leichter Winterschutz durch Anhäufeln oder leichte Reisigdecke zu empfehlen! Mai bis Oktober, ○, /\, Sch

je Stück —.70, 5 Stück 3.15 RM.

Saxífraga pedatífida, außerordentlich schöner, rein weißer Steinbrech aus Spaniens Bergwelt. Er wird nur 10 cm hoch und blüht im April; zur Pflanzung im sonnigen bis halbschattigen Steingarten geeignet, dessen Boden nicht zu sehr austrocknet!

je Stück —.50, 5 Stück 2.25 RM.

Sédum Ewèrsii homophỳllum, aparte Zwergform der bekannten Art Ewèrsii mit graublauen ovalen Blättchen, die eng zusammenstehen, so daß dichte runde Pölsterchen entstehen, die im August/September von rosa Blütchen überdeckt sind. 5 cm, ○, /\

je Stück —.50, 5 Stück 2.25 RM.

Sédum spúrium salmóneum, neue, lachsrote Form von S. spúrium, die eine wesentliche Steigerung von S. spúrium splèndens darstellt! Juni/Juli, ○-⊖, 5 cm, /\

je Stück —.50, 5 Stück 2.25 RM.

Sédum spúrium „Schorbusser Blut", wie vorige eine Var. von S. spúrium, aber glühendrot! Die bisher leuchtendste und dunkelste Sorte! Blütezeit, Höhe und Verwendung wie bei S. s. salmóneum

je Stück —.60, 5 Stück 2.70 RM.

Trachèlium rumèlicum ist eine sehr wertvolle spät blühende Alpine vom Balkan mit röhrig-glockigen lilablauen Blumen im August. 10—15 cm, ○-⊖, /\

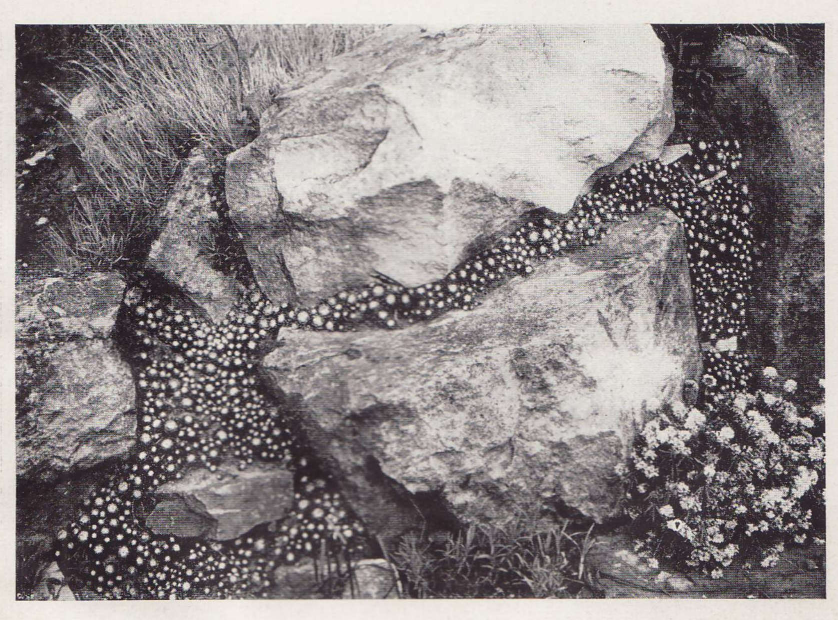
je Stück —.70, 5 Stück 3.15 RM.

Verònica cupressoìdes, reizender neuseeländischer, vollkommen wintergrüner Ehrenpreis, der mit seiner schuppenförmigen Belaubung einer Zwergkonifere stark ähnelt. Etwas Winterschutz ist empfehlenswert! Die hellblauen Blüten erscheinen im Juli/August. Höhe 10—20 cm, ○-⊖, /\

je Stück —.70, 5 Stück 3.15 RM.



Rhododèndron hippophaeoìdes,
reich blühendes, hartes Wild-Rhododendron mit lawendelblauen Blumen



Sempervìvum arachnoìdeum,
hübsche silberbesponnene Hauswurz mit roten Blüten.

Cotoneàster Dàmmeri ⟨humifùsa⟩,
eine wertvolle wintergrüne Zwergmispel für den Steingarten



Pachysàndra terminàlis,
winterharte und wintergrüne Bodenbedeckungspflanze für halbschattigen bis schattigen Standort



Hacquétia epipàctis,
Schaftdolde, reizender gelber Frühlingsblüher für den schattigen Teil des Steingartens



Anemòne narcissiflòra
reizende weiße Narzissenblütige Anemone



Anemòne pulsatìlla,
die Pelzanemone des schattigen Frühlingsgartens, mit großen, violetten Blumen im April!

2. Teil:
Schmuck=, Schnitt= und Steingartenstauden

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand=ort	Ver=wendung	Preis je St. RM.
Acaèna, Stachelnüßchen						
Buchanànii	Blätt. blaugrün		3	○-⊖	B, ∧, tr f, T	–,40
microphỳlla	zierl. braun=grün. Blättchen		5	○-⊖	B, ∧, tr-f, T	–,30
nóvae=zealàndiae	mit purpurnen Samenköpfen	August	5	○-⊖	B, ∧, tr-f, T	–,30
Acantholìmon, Stachelnelke						
glumàceum	karminrot	Juli-Aug.	10	○	∧, tr, T	–,70
Achillèa, Schafgarbe						
ageratifólia	weiß (silber=graue Blätter)	Mai-Juni	12	○	∧, tr	–,40
filipendulìna (= A. eupatórium)						
hybr. „Schwefelblüte"	schwefelgelb	Juni=Juli	60—80	○	Sch, S, tr	–,80
Parkers Var.	goldgelb	Juli-Sept.	100–120	○	Sch, tr, S	–,50
Kelleréri	weiß (Blätter schmal, fein ge=zackt, silbergr.)	Mai-Aug.	10	○	∧, tr	–,50
Lewísii	zartgelb	Juni-Juli	15—20	○	∧, tr	–,60
millefólium Kelwaỳi	dunkelrot	Juni-Aug.	50	○	Sch, tr, S	–,40
ptàrmica fl. pl., Perry's						
White, gefüllt	weiß	Juli-Aug.	50—60	○	Sch, tr, S	–,40
sèrbica	weiß	Mai-Juli	10	○	∧, tr	–,50
tomentòsa aùrea	goldgelb	Juni-Juli	15	○	∧, tr	–,40
umbellàta, Laub silbergrau . .	weiß	Juni-Aug.	15	○	∧, tr	–,50
Aconìtum, Eisenhut						
napèllus	dunkelblau	Juli-Aug.	120	○	Sch, S	–,40
Físcheri Spark's var.	violettblau	Juli-Aug.	150	○	Sch, S	–,50
Adònis, Adonisröschen						
amurènsis	goldgelb	Febr.-März	20	○-⊖	∧, t, f, T	2,—
vernàlis	goldgelb	April	15—20	○-⊖	∧, f	–,90
Aethionèma, Steintäschel						
grandiflòrum (s. Neuaufnahmen S. 9)						
„ „Warley Rose"	leuchtendrosa	Mai	10	○	∧, tr	–,50
Ájuga, Günsel						
rèptans fol. var.	blau	Juni	5	○	∧, tr-f	–,40
rèptans fol. purpúreis	Blätt. dunkelr.	Mai	10	○-⊖	B, tr-f	–,30
„ multícolor	Blätt. gefleckt	Mai	10	○-⊖	B, tr-f	–,30
Alìsma (s. S. 52)						
Àllium (Gartenformen),						
Schmuck=Zierlauch						
cyáneum	himmelblau	Juli-Aug.	15	○	∧, tr	–,30
Alsìne (s. Minuàrtia S. 31)						
Althaèa, Stockrose (Stockmalve)						
rósea plèna	gelb, rosa, rot	Juli-Aug.	150–200	○	Sch, S, ○	–,40
Alỳssum, Steinkraut						
argènteum (rostràtum) . . .	gelb	Juni-Aug.	25	○	∧, tr, T	–,40
saxátile	goldgelb	April-Mai	30	○	∧, tr, T	–,40
„ fl. pl.	dunkelgelb	Mai-Juni	25	○	∧, tr, T	–,50
„ cítrinum	hellschwefelg.	April-Mai	25	○	∧, tr, T	–,50
Wulfeniànum	zitronengelb	Mai-Juni	5—10	○	∧, tr, T	–,40
Anáphalis margaritàcea,						
Perlpfötchen	silberweiß	Aug.-Sept.	30	○	∧, tr	–,40
Anchùsa, Ochsenzunge						
myosotidiflòra	dunkelblau	April-Mai	50	○-⊖	Sch, S, f	–,50



Anemòne japónica,
schöner Spätblüher für die Staudenrabatte



Aster Frikàrtii,
wertvolle leuchtendblaue Schnittaster

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Standort	Verwendung	Preis je St. RM.
Andrósace, Mannsschild						
càrnea Làggeri	leuchtendrosa	April-Mai	5	○-⊖	/\, tr-f, T	—,70
lanuginòsa	zartrosa	Juni-Spt.	5—10	○-⊖	/\, tr, T	—,50
primuloìdes	rosa	Mai	10	○-⊖	/\, tr, T	—,50
sarmentòsa Chùmbyi	lila	Mai-Juni	5	○-⊖	tr, T	—,50
Watkìnsii	karminrosa	Mai	5	○-⊖	/\, tr, T	—,50
Andrỳala Aghàrdii	zitronengelb	Juni-Juli	5—10	○	tr, /\, T	—.80
Anemòne, Windröschen						
albàna hybr.	mattlila	Mai	15—20	⊖	/\, f	—,40
apennìna purpùrea ‹s. Neuaufnahmen S. 9›						
japónica Jobert	weiß	Spt.-Okt.	70	○-⊖	S, /\, f	—,50
„ Charlotte	rosa	Sp.-Okt.	70	○-⊖	S, /\, f	—,50
„ „Schwaben"	rein weiß	Aug.-Ok.	80—90	○-⊖	S, Sch, f	—,50
hupehènsis splèndens	dunkelrosa	Aug.-Spt.	25—30	○-⊖	S, /\, f	—,50
„ supèrba	großbl. rosa	Aug.-Spt.	40	○-⊖	f	—,60
hybr. „Lèsseri"	rosa	Mai	30	○-⊖	S, Sch, /\, f	1,—
magellànica	schwefelgelb	Mai	30	○-⊖	/\, tr-f	—,60
montàna rúbra	braunrot	April-Mai	15—20	○-⊖	/\, f	—,60
narcissiflòra	rein weiß	Mai-Juni	20—30	○-⊖	/\, f	—,60
nemoròsa „Celestial"	himmelblau	April	15—20	⊖	/\, f	—,70
pulsatìlla	violett	April-Mai	20	○-⊖	S, /\, f	—,50
„ àlba	weiß	April-Mai	15—20	○-⊖	/\, f	—,60
„ Hàlleri	großbl. violett	April	20—25	○-⊖	S, /\, f	—,60
silvèstris	weiß	Mai-Juni	15—20	○-⊖	S, /\, f	—.40
Antennària, Katzenpfötchen						
alpìna	bräunlich	Juni	5—10	○	/\, tr	—,30
dioìca ‹tomentòsa›	weiß	Juni	15	○	/\, tr	—,30
„ rósea	rosa	Juni	10—15	○	/\, tr	—,30

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand-ort	Ver-wendung	Preis je St. RM.
Ànthemis Biebersteìnii	zitronengelb	Juni-Juli	25	○	∧, tr	—,50
Rudolphiàna hort. (s. Neuaufnahme S. 9)						
Aquilégia, Akelei						
alpìna hybr.	blau	Mai-Juni	50	○-⊖	Sch, S, f	—,50
chrysàntha	goldgelb	Juni-Juli	80	○-⊖	Sch, S, f	—,40
Helènae	blau mit weiß	Mai-Juni	40	○-⊖	Sch, S, f	—,50
coerùlea hybr.	verschiedenfarb.	Mai-Juni	100–120	○-⊖	Sch, S, f	—,40
Skìnneri	orange	Juli	60	○-⊖	Sch, S f	—,40
vulgàris hybr.	verschiedenfarb.	Mai-Juni	100–120	○-⊖	Sch, S, f	—,30
Árabis, Gänsekresse						
àlbida, einfach	weiß	März-April	20	○	∧, S, tr, T	—,30
„ fl. pl., gefüllt	weiß	April	20	○	∧, S, tr, T	—,40
„ fol. var. Blätter weißbunt	weiß	April	15	○	∧, S, tr, T	—,40
hybr. Rosabella	rein rosa	April	15—20	○	∧, S, tr, T	—,50
procùrrens	weiß	April-Mai	10	○	∧, tr	—,30
Arenària, Sandkraut						
grácilis	weiß	Juni	5	○	tr, ∧	—,40
rotundifólia	rein weiß	Juli-Aug.	3	○-⊖	B, ∧, tr-f	—,30
tetràquetra	weiß	Juni-Juli	5	○	B, ∧, tr	—,50
Arétia (siehe Dougląsia, S. 24)						
Armèria, Grasnelke						
caespitòsa	zartrosa	April-Mai	5	○	∧, tr	—,50
caespitòsa hybr.	leuchtendrosa	April-Mai	10	○	∧, tr	—,40
marítima Laucheàna	rosenrot	Mai-Juni	10	○	∧, tr	—,30
„ àlba	weiß	Mai-Juni	10	○	∧, tr	—,30
Arnèbia (Macrotómia) echioìdes	goldgelb	April-Mai	30	○-⊖	∧, tr-f	—,90
Arrhenátherum (siehe S. 48)						
Artemìsia						
brachyphỳlla splèndens	silberweiße Belaubung	Juni	10	○	∧, tr	—,60
vulgàris àlba (lactiflòra) . . .	milchweiß	Aug.-Sept.	150	○	Sch, S, tr	—,40
Arùncus, Geißbart						
silvèstre (Spiraèa arùncus) . .	weiß	Juni-Juli	120—150	○-⊖	Sch, S, f	—,50
Ásarum, Haselwurz						
europaèum	unscheinbar	Mai-Juni	10	○-○̲	B, ∧, f	—,30
Asclèpias, Schwalbenwurz						
tuberòsa	orange	Juli-Aug.	40	○	Sch, S	—,60
Aspérula, Waldmeister						
nítida	leuchtendrosa	Juni	5	○-⊖	∧, f	—,50
odoràta	weiß	Mai	20	○-○̲	B, f	—,30
Aspídium, Schildfarn (siehe S. 45)						
Àster, Sternblume						
a) Frühlingsastern						
alpìnus	hellblau	Mai	15	○	Sch, ∧	—,40
„ àlbus gigantèus (Säml.) .	weiß	Mai	15	○	Sch, ∧	—,40
„ „Goliath"	hellblau	Mai	20	○	∧, S, Sch	—,40
„ Rex, echt!	blauviolett	Mai	15	○	Sch, ∧	—,60
„ róseus	rein rosa	Mai	15	○	∧, tr-f	—,60
„ supèrbus	lawendelblau	Mai-Juni	25	○	Sch, ∧, S	—,40
„ „Wunder" (s. Neuaufnahmen S. 9)						
Frikàrtii, „Wunder von Stäfa"	himmelblau	Juli-Aug.	60—70	○	S, Sch	—,70
„ „Jungfrau"	klarblau	Juli-Aug.	60—70	○	S, Sch	1,—
subcoerúleus „Apollon" . . .	blau	Mai-Juni	25	○	Sch, ∧	—,40
b) Sommerastern						
ácris nànus	leuchtendblau kleinblumig	September	25—30	○	S, ∧, Sch	—,40
amèllus „Ahrensburger Zwerg"	hellblau	September	30—35	○	∧, tr	—,80

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand-ort	Ver-wendung	Preis je St. RM.
Àster (Fortsetzung)						
b) Sommerastern						
amèllus Emma Bedau	ultram.-violett	August	45	○	Sch, S	—,60
„ cassùbicus	lila	August	50—60	○	Sch, S	—,60
„ Imperator	dunkelblau	Aug.-Spt.	50	○	Sch, S	—,60
„ Kobold	purpurblau	Aug.-Spt.	40	○	Sch, S	—,70
„ Hermann Löns	klarblau	Aug.-Spt.	50	○	Sch, S	—,60
„ Rudolf Göthe	dunkel-lawendelblau	Aug.-Spt.	50	○	Sch, S	—,70
„ Purpurkönig	purpurblau	Aug.-Spt.	50—60	○	Sch, S	1,—
„ Heinrich Seibert	dunkelrosa	September	50—60	○	Sch, S	1,—
„ Sonja	silberrosa	Aug.-Spt.	50	○	Sch, S	—,70
„ Schöne von Ronsdorf . .	malvenlila	Aug.-Spt.	50—60	○	Sch, S	—,80
„ Rosa von Ronsdorf . .	rosa	Aug.-Spt.	50	○	Sch, S	—,80
„ Roter Zwerg	karminrosa	Aug.-Sep.	30	○	Sch, S, /\	1,10
„ Rotfeuer	karminrosa	Spt.-Okt.	60	○	Sch, S	—,70
„ ultramarin	dunkelblau	Aug.-Spt.	60—70	○	Sch, S	—,60
dumòsus Countess of Dudley .	rein rosa	Spt.-Okt.	20—30	○	/\, S	—,50
„ Dwarf Nancy	hellilarosa	Spt.-Okt.	20—30	○	/\, S	—,50
„ Dwarf Ronald	leuchtendrosa	Spt.-Okt.	20—30	○	/\, S	—,50
„ Dwarf Victor	lawendelblau	Spt.-Okt.	20—30	○	/\, S	—,50
„ Majory	lebhaft rosa	Spt.-Okt.	20—30	○	/\, S	—,50
„ Lady Henry Meddocks .	zartrosa	Spt.-Okt.	20—30	○	/\, S	—,50
„ Snow Sprite	rein weiß	Spt.-Okt.	20—30	○	/\, S	—,70
hybr. lùteus	gelb	August	60—80	○	Sch, S	—,50
ptarmicoìdes màjor	weiß	August	60—80	○	Sch, S	—,50
c) Herbstastern						
beste gefüllt blühende Sorten						
nóvi-bèlgii Peggie Ballard . .	lawendelblau	Spt.-Okt.	60	○	Sch, S	—,40
„ „ Rachel Ballard . .	rosa	Spt.-Okt.	80-100	○	Sch, S	—,50
„ „ Snow Drift . . .	halbgef., weiß	Spt.-Okt.	150	○	Sch, S	—,50
„ „ Queen of Colwall	malvenlila	Spt.-Okt.	120–150	○	Sch, S	—,50
beste einfach blühende Sorten						
nóvi-bèlgii						
„ „ Pink Nymph, grbl. .	leuchtendrosa	Spt.-Okt.	120–150	○	Sch, S	—,50
„ „ Mrs. George Monro	rein weiß	Spt.-Okt.	120	○	Sch, S	—,50
„ „ Royal Blue	purpurblau	Spt.-Okt.	120–140	○	S, Sch	—,50
„ „ Sunset	leuchtendrosa	Spt.-Okt.	120–140	○	S, Sch	—,50
kleinblumige Herbstastern						
ericoìdes Erlkönig	hellila	Spt.-Okt.	120	○	Sch, S	—,40
„ Herbstmyrte	weiß	Spt.-Okt.	100	○	Sch, S	—,30
„ Schneetanne	rein weiß	Spt.-Okt.	100	○	Sch, S	—,30
nóvae-àngliae						
„ „ W. Bowmann .	violettblau	Spt.-Okt.	150	○	Sch, S	—,40
„ „ Barrs Pink . .	leuchtendrosa	Spt.-Okt.	120	○	Sch, S	—,50
Astìlbe, Prachtspiere						
a) früh blühende Astilben (eignen sich zum Treiben)						
neue Sorten:						
jap. hybr. „Bonn"	dunkel-karminrosa	Juni	40—50	○-⊖	S, Sch, t	—,60
„ „ „Bremen"	lachskarmin	Juni	40	○-⊖	Sch, S, t	—,60
„ „ „Europa"	hellrosa	Juni	40—50	○-⊖	Sch, S, t	—,60
„ „ „Köln"	scharlach-karmin	Juni	50—40	○-⊖	Sch, S, t	—,70

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand-ort	Ver-wendung	Preis je St. RM.
Astìlbe (Fortsetzung)						
ältere Sorten:						
jap. hybr. „Deutschland" . . .	weiß	Juni	50	○-⊖	t, Sch, S	—,60
„ „ „Emden"	lilarosa	Juli	50—60	○-⊖	S, Sch, t	—,60
„ „ „Möve"	leuchtend rosakarmin	Juni	40—50	○-⊖	S, Sch, t	—,60
b) andere Sorten:						
Arèndsii Amethyst	violettpurpur	Juli	100	○-⊖	Sch, S	—,50
„ Anita Pfeifer	lachsrosa	Juli	70—80	○-⊖	Sch, S	—,60
„ Bergkristall	schneeweiß	Juli-Aug.	80—100	○-⊖	S, Sch	—,50
„ Brautschleier	schneeweiß	Juli-Aug.	50	○-⊖	Sch, S	—.60
„ Diamant	schneeweiß	Juni-Juli	90	○-⊖	Sch, S	—,50
„ Else Schluck	karminrot	Juli	70	○-⊖	Sch, S	—,60
„ Fanal	dunkelgranatrot	Juli	60—70	○-⊖	Sch, S	—,80
„ Gertrud Brix	karminpurpur	Juli	70	○-⊖	Sch, S	—,60
„ Gloria	tiefrosa	Juni-Juli	50—60	○-⊖	Sch, S	—,50
„ Gloria purpurea	dunkelrot	Juli	90	○-⊖	Sch, S	—,60
„ Grete Püngel	rosa	Juli-Aug.	80	○-⊖	Sch, S	—,60
„ Hyazinth	lilarosa	Juli-Aug.	90	○-⊖	Sch, S	—,50
„ Ilse Haack	schneeweiß	August	100	○-⊖	Sch, S	—,60
„ Irene Rottsieper	lachsrosa	Juli-Aug.	60	○-⊖	Sch, S	—,50
„ Lachskönigin	lachsrosa	Juni-Juli	80	○-⊖	Sch, S	—,50
„ Rubin	dunkelkarmin	Juli-Aug.	100	○-⊖	Sch, S	—,50
„ Weiße Gloria	rahmweiß	Juli	60	○-⊖	Sch, S	—,60
chinènsis pùmila	lilarosa	Aug.-Spt.	20	○-⊖	∧, f	—,50
crìspa Liliput	hellrosa	Juli-Aug.	15	○-⊖	∧, f	—,60
„ Perkeo	dunkelrosa	Juli-Aug.	10	○-⊖	∧, f	—,60
simplicifólia àlba	weiß	Juli-Aug.	30	○-⊖	S, Sch	—,60
„ atrorósea	dunkelrosa	August	40—60	○-⊖	f, S	—,60
„ èlegans	dunkelrosa	Juli-Aug.	30	○-⊖	S, Sch	—,60
„ erècta	leuchtendrosa	Juli-Aug.	30	○-⊖	S, Sch	—,60
„ salmónea	lachsrosa	Juli-Aug.	30	○-⊖	S, Sch	—,60
Taquèttii supèrba	purpurlila	Aug.-Spt.	70—80	○-⊖	S, Sch	—,70
Thunbèrgii delicàta	zartrosa	Juli-Aug.	120	○-⊖	Sch, S	—,50
„ èlegans	zartweiß	Juli-Aug.	120	○-⊖	Sch, S	—,50
Aubriètia, Blaukissen						
deltoìdea Dr. Mules	dunkelviolett	April-Mai	5—10	○	∧, tr, T	—,40
„ Eỳrei	blau	April-Mai	5	○	∧, tr	—,40
„ Feuerkönig, großbl. . .	rot	April-Mai	5—10	○	∧, tr, T	—,40
„ Lavender	lawendelblau	April-Mai	5	○	∧, tr, T	—,40
„ Leichtlìnii	purpurrosa	April-Mai	5—10	○	∧, tr	—,40
„ Moerheìmii, großbl. . .	rosa	April-Mai	5—10	○	∧, tr, T	—,40
„ „Prinzessin Wunderhold"	dunkellila	April-Mai	5—10	○	∧, tr, T	—,60
graèca supèrba	leuchtendlila	April-Mai	5	○	∧, tr, T	—,40
taurícola	hellila	April-Mai	5—10	○	∧, tr, T	—,40
Azorèlla trifurcàta	weiß	Mai	5	○-⊖	∧, B	—,40
Bergénia						
cordifólia purpúrea	dunkelrot	April-Mai	30	○-⊖	S, ∧, f	—,60
pacífica	rosa	April-Mai	20	○-⊖	S, ∧, f	—,60
Betònica grandiflòra (Stáchys, siehe S. 42)						
Blèchnum spìcant (siehe S. 45)						
Boltónia latisquàma	weiß	Aug.-Ok.	200	○	S, Sch	—,40
Brunèlla, Braunelle						
grandiflòra àlba	rein weiß	Juli-Spt.	15	○-⊖	∧, tr-f	—,40
grandiflòra rósea	karminrosa	Juli-Spt.	15	○-⊖	∧, tr-f	—,40
Webbiàna	violett	Juli-Spt.	20	○-⊖	∧, tr-f	—,30
Bùtomus umbellàtus, Blumenbinse (siehe S. 52)						



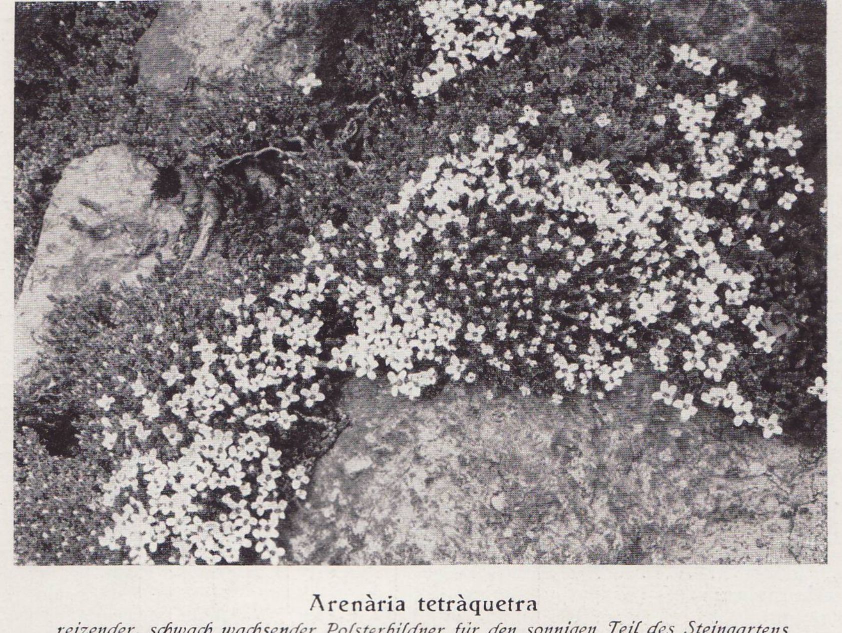
Astilbe Arendsii „Brautschleier"

(In feuchten, halbschattigen Lagen zeigen alle Astilben ein vorzügliches Wachstum)



Prìmula Littoniàna,

die Orchideenprimel aus China, liebt halbschattigen, feuchten Standort. Die Blütenknospen sind dunkelrot und gehen beim Erblühen in ein leuchtendes Lila über.



Arenària tetràquetra

reizender, schwach wachsender Polsterbildner für den sonnigen Teil des Steingartens

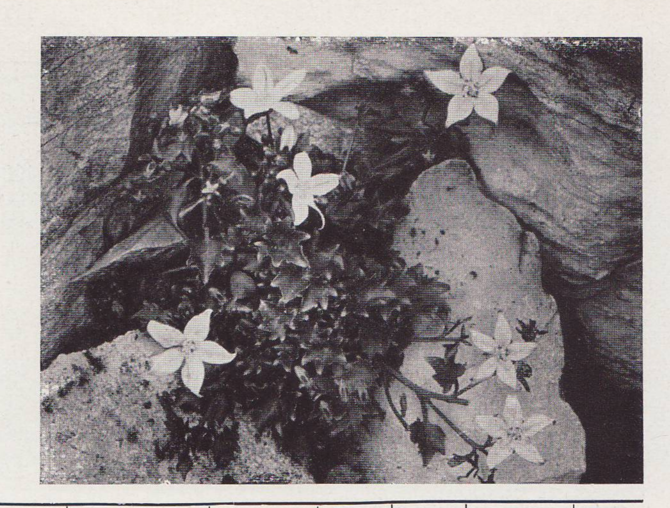
Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand=ort	Ver=wendung	Preis je St. RM.
Callùna (siehe S. 49)						
Càltha palùstris (siehe S. 52)						
Campànula, Glockenblume						
a) hohe Arten und Formen						
alliariaefólia	milchweiß	Juni-Aug.	50—60	○-⊖	Sch, S	—,40
barbàta (s. Neuaufnahmen S. 9)						
latifólia macràntha	dunkelblau	Juni-Juli	100	○-⊖	Sch, S, f	—,50
„ „ àlba . . .	rein weiß	Juni-Juli	100	○-⊖	Sch, S, f	—,60
persicifólia grandifl.	blau	Juni-Juli	100	○-⊖	Sch, S, f	—,50
„ „ àlba . . .	weiß	Juni-Juli	100	○-⊖	Sch, S, f	—,50
„ „Telham Beauty" (s. Neuaufnahm. S. 9)						
b) niedr. Arten und Formen .						
caespitòsa (pusìlla), kleinbl. .	blau	Juni-Juli	10	○-⊖	∧, tr, T	—,40
„ àlba	weiß	Juni-Juli	10	○-⊖	∧, tr, T	—,40
„ Miss Wilmott	hellblau	Juni-Aug.	10	○-⊖	∧, tr-f, T	—,50
carpàtica	dunkelblau	Juni-Juli	20	○-⊖	∧, tr, T	—,40
„ àlba	weiß	Juni-Juli	20	○-⊖	∧, tr, T	—,40
collìna	dunkelblau	Juni	10	○-⊖	∧, f, T	—,50
gargànica	hellila	Juli	10	○-⊖	∧, tr, T	—,40
„ villòsa (Blätter behaart)	hellila	Juli	5	○-⊖	∧, T	—,40
glomeràta acaùlis (Säml.) . .	dunkelviolett	Juli	10	○-⊖	∧, tr-f	—,40
Pocharskyàna	leuchtendblau	Juli-Aug.	10	○-⊖	∧, tr-f, T	—,50
Portenschlagiàna	tiefviolett	Mai-Okt.	10	○-⊖	∧, tr, T	—,50
pùlla	tiefdunkelviolett	Juli	5	○-⊖	∧, f, T	—,50
pulloìdes	dunkelviolett	Juli-Aug.	15	○-⊖	f, T	—,50
Raddeàna	tiefviolett	Juli	15—20	○-⊖	∧, f	—,60
Raìneri vèra	porzellanblau	Juli	5—10	○-⊖	∧, tr-f, T	—,70
saxífraga	dunkelviolett	Mai-Juni	10	○-⊖	∧, tr-f, T	—,50

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand-ort	Ver-wendung	Preis je St. RM.
Campànula (Fortsetzung)						
Stansfièldii	blau	August	10	○-⊖	∧, tr-T	—,50
turbinàta	dunkelblau	Juli-Aug.	20	○-⊖	∧, f, T	—,50
Waldsteiniàna	klbl. lila	Juli	5	○-⊖	∧, f, T	—,70
Wilsónii	dunkelviolett	Juni-Juli	15	○-⊖	∧, f, T	—,40
Carlìna acaùlis, Wetterdistel .	silberglänzend	Juli-Aug.	10—15	○	∧, tr	—,50
Centaurèa, Kornblume						
montàna grandiflòra	blau	Mai-Juni	40	○	∧, S, tr	—,40
„ rósea	rot	Mai-Juni	40	○	∧, S, tr	—,40
pulchèrrima	rosa	Juli-Aug.	60	○	∧, S, tr	—,50
Ceràstium, Hornkraut						
alpìnum lanàtum	weiß woll. Bel.	Mai	5	○	∧, tr, B	—,40
arvènse compàctum	weiß	Juni	5	○	∧, tr, B	—,25
Biebersteìnii	weiß	Mai-Juni	15	○	∧, tr	—,30
tomentòsum, Colùmnae	weiß	Mai-Juni	10	○	∧, tr	—,30
Ceratostìgma plumbaginoìdes .	tief blau	Aug.-Spt.	15—20	○-⊖	∧, tr	—,50
hybr. Willmòttiae	himmelblau	Juli-Sept.	25—30	○-⊖	∧, tr	—,60
Chelòne barbàta, Schildblume (Pentastèmon)						
oblìqua	dunkelrosa	August	80	○	Sch, S, f	—,60
„ àlba	rein weiß	August	70	○	Sch, S, f	—,60
Chrysànthemum						
àrcticum	weiß	Sept.-Okt.	20—30	○	∧	—,40



Corýdalis lùtea,

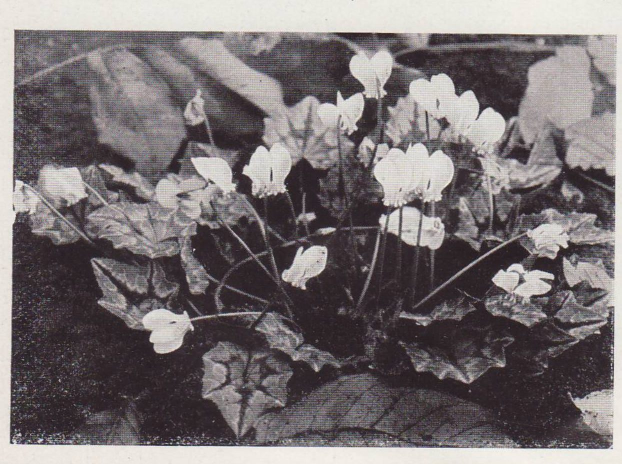
der gelbe Lerchensporn, gehört zu den anspruchslosesten Steingartenpflanzen



Campànula gargànica
rankende kleine Zwergglockenblume

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand-ort	Ver-wendung	Preis je St. RM.
Chrysànthemum						
a) großblumige Sorten		Aug.—Nov.				
ìndicum Crimson Diana . . .	rotbraungold	früh	60	○	Sch, S	—,50
„ Hammelfänger	braungelb	mittel	100	○	Sch, S	—,50
„ Harvester	gelb mit braunrot	spät	100	○	Sch, S	—,50
„ Herbstkönigin	leuchtendgelb	spät	80	○	Sch, S	—,50
„ Mägdeblick	karminrot	mittel	80	○	Sch, S	—,50
„ Mahnkes Rote	rot	mittel	60	○	Sch, S	—.50
„ Normandie	rosa	früh	50	○	Sch, S	—,50
„ Goachers Crimson . . .	dunkelbraunrot	mittel	70—80	○	Sch, S	—,50
„ Sommerpurpur	dunkelrot	mittel	80	○	Sch, S	—,50
„ Pink Profusion	leuchtendrosa	mittel	50—60	○	Sch, S	—,50
„ September White . . .	schneeweiß	früh	70	○	Sch, S	—,50
„ Source d'or	orangefarbig	spät	100	○	Sch, S	—,50
b) Pomponsorten						
ìndicum Altgold	goldbronze	mittel	50	○	Sch, S	—,50
„ Anastasia	dunkelkarmin	mittel	50	○	Sch, S	—,50
„ Herbstbrokat	braunrot	mittel	60	○	Sch, S	—,50
„ Frau Wilh. Klapdor . .	rein weiß	früh	40	○	Sch, S	—,50
„ Rehauge	stumpfbraun	spät	90	○	Sch, S	—,50
„ Miss Selby	silberrosa	früh	40	○	Sch, S	—,50
„ Zwergsonne	gelb	früh	40	○	Sch, S	—,50
Einfach blühende Sorten						
ìndicum Agger	mattgelb	mittel	60	○	Sch, S	—,50
„ Havel	bronzebraun	mittel	60	○	Sch, S	—,50
leucànth., Wucherblume						
„ max. Étoile d'Anvers . .	weiß, grbl.	Juli-Spt.	80	○	Sch, S	—,50
„ „ Ophelia	rahmweiß	Juli-Aug.	80—90	○	Sch, S	—,60
Tschihatschèwii hort.	weiß	Juni	5	○	Λ, tr, B	—,30
uliginòsum	weiß, grbl.	Spt.-Okt.	100	○	Sch, S	—,50
Zawàdskii	rosa	Juli	25—30	○	Sch, Λ	—,50
Chrysòpsis villòsa, Goldaster						
var. Rùtteri	gelb	Juni-Aug.	10—20	○	Λ, tr	—,50
Cimicífuga, Silberkerze						
cordifólia	rahmweiß	August	80	○-⊖	Sch, S, f	—,70
dahùrica, echt!	weiß	Juli-Aug.	100—120	○-⊖	Sch, S, f	—,80

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand=ort	Ver=wendung	Preis je St. RM.
Cimicífuga ‹Fortsetzung›						
japónica acerìna	weiß	Spt.	100	○-⊖	Sch, S, f	—,60
racemòsa	weiß	August	100—120	○-⊖	Sch, S, f	—,70
sìmplex „Armleuchter"	weiß	Oktober	100	○-⊖	Sch, S, f	—,90
Clèmatis ‹siehe Kletterpflanzen, S. 48›						
Còlchicum ‹siehe S. 46›						
Convallària, Maiblume						
majàlis, 10 Pflanzkeime	weiß	Mai	15	⊖-○	S Sch,	—,40
„ 10 Blühkeime	weiß	Mai	15	⊖-○	S Sch,	—,70
Coreòpsis, Mädchenauge						
lanceolàta Golden Queen . .	goldgelb	Juli-Aug.	50	○	Sch, S	—,40
rósea	hellrosa	Aug.-Spt.	20	○	∧, tr	—,30
verticillàta	hellgelb	Juli-Spt.	60	○	Sch, S	—,50
Cortúsa Matthíoli,						
Wunderglöckchen	karminrot	Mai-Juni	15	⊖	∧, f	—,50
Corýdalis, Lerchensporn						
cheilanthifólia	gelb	April-Mai	20	○-⊖	∧, f	—,50
lùtea	gelb	Juli-Spt.	20	○-⊖	∧, tr-f, T	—,40
„ àlba	weiß	Juli-Spt.	20	○-⊖	∧, tr-f, T	—,50
nòbilis ‹siehe Neuaufnahmen Seite 9›						
sólida ‹siehe S. 46›						
Cotoneàster ‹siehe S. 50›						
Cótula squàlida, Zwergkamille,						
moosartige, braungrüne Blätter			5	⊖-○	∧, B, f	—,30
dioìca, grüne Polster			5	⊖-○	∧, B, f	—,30
Cotylèdon chrysàntha, Nabelkraut			5	○	∧, tr	—,40
simplicifólia	gelb	Juli	15—20	○	∧, tr-f	—,50
Cràmbe cordifólia,						
Riesenschleierkraut	weiß	Juni	150—200	○	Sch, S	—,70
Crèpis aùrea, Pippau	orangerot	Mai-Aug.	15	○	∧, tr	—,40
Crócus ‹siehe S. 46›						
Crucianèlla stylòsa	rosenrot	Juni-Juli	15	○-⊖	∧, tr	—,40
Cýclamen, Alpenveilchen ‹s. S. 46›						
Cýtisus ‹siehe S. 50›						
Dàphne, Seidelbast ‹siehe S. 50›						

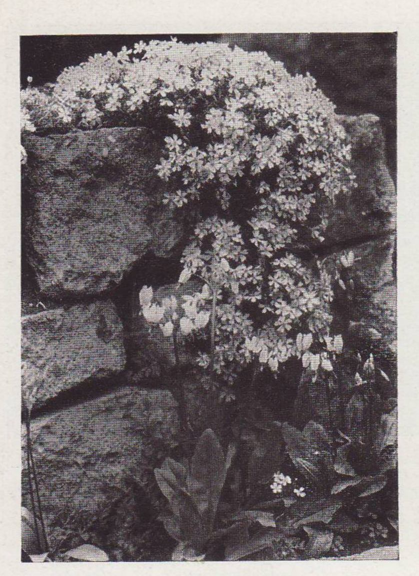


Cýclamen neapolitànum,
vollständig winterhartes Alpenveilchen als Spätblüher für den schattigen Teil des Steingartens



Gerânium ibèricum platypétalum,
dieses blauviolette Wildgeranium ist auch in schattiger, trockener Lage noch ein dankbarer Blüher

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Standort	Verwendung	Preis je St. RM.
Delphìnium, Rittersporn						
Neuere Sorten:						
hybr. Baldur	kobaltblau	Juli-Sept.	120	○	Sch, S	—,80
„ A. Dürer	opalblau	Juli-Sept.	100	○	Sch, S	—,80
„ Dein blaues Wunder . .	dunkelazurblau	Juni-Juli	150-175	○	Sch, S	4,—
„ Gletscherwasser	eisblau	Juli-Sept.	150-200	○	Sch, S	2,50
„ Havelland	kornblumenblau	Juli-Sept.	160	○	Sch, S	1,—
„ Kirchenfenster	schwarzblau	Juni-Juli	150—175	○	Sch, S	2,50
„ Leuchtturm	leucht. hellbl. mit schwarzgr. Mitte	Juli-Sept.	150	○	Sch, S	1,50
„ Nachthorn (siehe Neuaufnahmen Seite 9)						
„ Purpurritter	enzianblau mit purpurviolett	Juli-Sept.	150	○	Sch, S	2,—
„ Tropennacht (siehe Neuaufnahmen Seite 9)						
„ atropurpúreum Phönix .	violett	Juli	50	○	Sch, S	—,90
„ „ Tannhäuser	dunkelviolett	Juni-Sept.	50	○	Sch, S	1,—
Ältere gute Sorten:						
Belladònna hybr. Arnold Böcklin	enzianblau	Juli-Sept.	100	○	Sch, S	—,60
„ „ Berlichingen .	dklviolettblau	Juli-Sept.	100	○	Sch, S	—,60
„ „ Capri . . .	hellblau	Juli-Sept.	120	○	Sch, S	—,70
„ „ Dan Leno . .	hellkobaltblau	Juli-Sept.	100	○	Sch, S	—,70
„ „ Lamartine .	dunkelblau	Juli-Sept.	80	○	Sch, S	—,70
„ „ Moerheimii .	schneeweiß	Juli-Sept.	120	○	Sch, S	—,70
„ „ Tankred . .	marineblau	Juli-Sept.	120	○	Sch, S	—,70
grandifl. chinènse Blauer Zwerg	leuchtendblau	Juli	40	○	Sch, S	—,50
Hybriden o. N.	helldunkelblau	Juli-Sept.	120	○	Sch, S	—,50
Diànthus, Nelke						
alpìnus	karminrosa	Mai-Juni	10	○	∧, tr	—,70
caèsius compàctus	leuchtendrosa	Mai-Juni	10	○	∧, tr	—,40
„ splèndens	rein rosa	Mai-Juni	5—10	○	∧, tr	—,40
deltoìdes splèndens	karminrot	Juni-Juli	15	○	∧, tr	—,40
micrólepis	rot	Mai-Juni	10	○	∧, tr, T	—,70
neglèctus	karminrot	Mai-Juni	10	○	∧, tr, T	—,50
petraèus	weiß-hellrosa	Juni-Juli	10	○	∧, tr, T	—,50
suàvis, Duftnelke	blendendweiß	Mai-Juni	20	○	∧, tr	—,40
Dicèntra, Fliegendes Herz (fälschlich Díclytra)						
formòsa	rosa	Mai-Juni	15—20	○-⊖	∧, f	—,40
spectàbilis	rosa	April-Juni	60	○-⊖	t Sch, S	—,60



Kriechende Polsterphlox
und die zierliche Götterblume mit alpenveilchenähnlichen Blüten an der Trockenmauer



Gentiàna septèmfida var. Lagodechiàna
ein sehr reich blühender, leuchtendblauer Enzian für feuchten, halbschattigen Standort

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand-ort	Ver-wendung	Preis je St. RM.
Dictàmnus, Diptam,						
àlbus ‹D. fraxinèlla›	rosarot	Mai-Juni	70	○-⊖	S, tr	—,70
Digitàlis, Fingerhut						
purpúrea var. gloxiniaefl. . . .	weiß-rot	Juni-Juli	120—150	○-⊖	⊙, f, S	—,40
Dodecátheon, Götterblume						
meàdia-Hybriden	weiß-karminrot	Mai	50	⊖-○	∧, f, S	—,60
Dorònicum, Gemswurz						
caucàsicum	goldgelb	April	40	○-⊖	t, Sch, ∧, S	—,40
cordifól. ‹D. colùmnae› . . .	goldgelb	April-Mai	50—60	○-⊖	Sch, ∧, S	—,40
plantagíneum excèlsum . . .	gelb	Mai	60—70	○-⊖	Sch, S	—,40
Douglásia, Goldprimel						
Vitaliàna ‹Arètia Vital.› . . .	goldgelb	April	5	○	∧, tr, T	—,60
Drába, Hungerblümchen						
aizoìdes	leuchtendgelb	März-April	5	○	∧, tr, T	—,40
aizòon ‹D. Haynàldii›, grbl. .	gelb	April-Mai	5	○	∧, tr, T	—,50
armàta	leuchtendgelb	März-April	5	○	∧, tr, T	—,50
Dedeàna	rein weiß	April-Mai	5	○	∧, tr, T	—,50
olỳmpica bruniifólia	hellgelb	April-Mai	5	○	∧, tr	—,40
„ diversifólia	gelb	April-Mai	5	○	∧, tr, T	—,40
rígida ‹dicranoìdes›	dunkelgelb	April-Mai	5	○	∧, tr, T	—,50
scábra	goldgelb	April-Mai	5	○	∧, tr, T	—,40
rèpens	hellgelb	August	5	○	∧, tr, T	—,40
Drỳas, Silberwurz						
octopétala, großbl.	weiß	Mai-Juni	10	○	∧, tr, T	—,60
„ lanàta ‹beh. Blätter› . .	weiß	Mai-Juni	10	○	∧, tr, T	—,60
Suendermànnii	zartgelb	Mai-Juli	10	○	∧, tr, T	—,70
Dryòpteris ‹s. S. 45›						
Echìnops rítro, Kugeldistel . .	leuchtendblau	Juli-Aug.	120	○	S, Sch, tr	—,50
hùmilis	dunkelblau	Juli-Aug.	100—120	○	S, Sch, tr	—,60
Edraiànthus ‹s. Hedraeànthus›						

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand-ort	Ver-wendung	Preis je St. RM.
Élymus ‹siehe S. 48›						
Epimèdium, Elfenblume						
alpìnum	violettrot	April-Mai	20	○-⊖	/\, f	—,50
Musschiànum níveum	schneeweiß	April-Mai	15—20	○-⊖	/\, f	—,50
pinnàtum èlegans ‹= E. sulphúreum›	gelb	April-Mai	20	○-⊖	/\, f	—,60
Erànthis, Winterling ‹siehe S. 46›						
Eremùrus, Steppenlilie						
Bùngei	kanariengelb	Juni-Juli	150	○	S, tr	3,—
himalàicus	weiß	Mai-Juni	200	○	S, tr	3,50
robùstus	rosa	Mai-Juni	250	○	S, tr	4,—
Erìca ‹siehe S. 49›						
Erígeron, Berufkraut						
aurantíacus	orangebraun	Juni-Juli	30	○	Sch, S	—,50
hybr. Sommerneuschnee . .	weiß	Juli-Aug.	60	○	Sch, S	—,50
mesagrànde speciòsus	tiefblau	Juni-Juli	40—50	○	Sch, S	—,50
Quakeress	mattrosalila	Juli-Spt.	60	○	Sch, S	—,50
speciòsus semiplènus . . .	lawendelblau	Juni-Aug.	50	○	Sch, S	—,50
„ Wuppertal	halbgef., lila	Juli	60—70	○	Sch, S	—,70
Érinus, Leberbalsam						
alpìnus	rötlichblau	Mai-Juni	10	○	/\, tr	—,40
„ Dr. Hähnle ‹s. Neuaufnahmen S. 9›						
Eriophỳllum						
caespitòsum	goldgelb	Juni-Aug.	20	○	/\, tr	—,40
Erỳngium, Edeldistel						
hybr. Juwel	stahlblau	Juni-Juli	70	○	Sch, S, tr	—,70
Erýsimum, Schotendotter						
ochroleùcum	zitronengelb	Mai-Juni	15	○	/\, tr	—,40
pulchèllum	dottergelb	Mai-Juni	15	○	/\, tr	—,40
Eulália ‹Miscànthus›, ‹siehe S. 48›						
Eupatórium, Wasserdost						
cannábinum fl. pl.	dunkelrosa	Aug.-Spt.	120	○	Sch, S	—,40
Euphòrbia, Wolfsmilch						
capitulàta	gelborange	Mai-Juni	6—8	○	/\, tr	—,60
epithymoìdes ‹polychròma› . .	leuchtendgelb	Mai	30	○	/\, tr-f	—,50
myrsinìtes, Blätter blaugrün .	gelb	Mai	10	○	/\, tr-f	—,50
Evónymus radìcans ‹siehe S. 50›						
Festùca ‹siehe S. 48›						
Filipèndula ‹Spiraèa›, Spierstaude						
hexapétala ‹= Spiraèa filipèndula› fl. pl., gefüllt	weiß	Juni	20—30	○-⊖	/\, f, S	—,50
ulmària fl. pl., gefüllt	weiß	Juli	80	○-⊖	Sch, S, f	—,40
Fritillària meleàgris ‹siehe 4. Teil: Knollen- und Zwiebelgewächse, S. 47›						
Fúchsia, winterharte Arten ‹s. S. 50›						
Fùnkia ‹siehe Hòsta S. 27›						
Gaillàrdia, Kokardenblume						
aristàta ‹grandiflòra› hybr. . .	rot mit gelb	Juni-Okt.	50—60	○	Sch, S	—,40
„ hybr. Burgunder	leucht.-weinrot	Juni-Spt.	60—80	○	Sch, S	—,40
Gentiàna, Enzian						
acaùlis	tiefblau	April-Mai	5	○-⊖	/\, f	—,70
asclepiádea	dunkelblau	Juli-Sept.	40—50	⊖	Sch, S, /\,	—,70
„ àlba	rein weiß	Juli-Sept.	30—40	⊖	/\, S	—,80
Farrèri	hellblau	September	5	○-⊖	/\, f	1,50
septèmfida Lagodechiàna . . .	leuchtendblau	Aug.-Spt.	10	○-⊖	/\, f	—,70
vèrna	dunkelblau	Mai	5	○-⊖	/\, f	—,90

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand-ort	Ver-wendung	Preis je St. RM.
Gerànium, Storchschnabel						
grandiflòrum	dunkelblau	Mai-Juni	30—40	○	S, ∧, tr	—,50
ibèricum platypétalum	leuchtend-blauviolett	Mai-Juli	60	○	∧, tr, S	—,40
sanguíneum àlbum	rein weiß	Mai-Aug.	30	○	∧, tr, S	—,40
cinéreum subcaulèscens splèndens	karminrot	Juni-Juli	15	○	∧, tr, S	—,60
Géum, Nelkenwurz						
Borìsii	orangescharlach	Mai-Aug.	30	○	S, ∧, tr	—,50
coccíneum (sibìricum)	mennigerot	Mai-Juni	30	○	S, ∧, tr	—,50
hybr. Fire Opal, grbl., gef. .	dunkelorange	Juli	40—50	○	S, ∧, tr	—,70
„ Prinzess Juliana	gef. orange	Juli	40—50	○-⊖	S, Sch	—,90
montànum	goldgelb	Mai-Juli	20—30	○	S, ∧, tr	—,50
„ Heldreìchii	ziegelrot	Mai-Juni	30	○	S, ∧, tr	—,40
Globulària, Kugelblume						
angustifólia	blau	Juni-Juli	20	○	∧, tr, B	—,40
cordifólia meridionàlis . .	blau	Juni	10	○	∧, tr, B	—,40
Gypsóphila, Schleierkraut						
paniculàta einfach	weiß	Juni-Juli	70	○	Sch, S	—,40
„ fl. pl., gefüllt	weiß	Juni-Juli	70	○	Sch, S	—,80
„ Ehrlei (Brist. Fairy) . .	gef. weiß	Juni-Aug.	90	○	Sch, S	—,90
hybr. Rosenschleier	rosa gefüllt	Juni-Aug.	20—30	○	∧, tr, Sch, S	—,70
rèpens	weiß	Juni-Juli	10	○	∧, tr	—,40
„ rósea	rosa	Juni-Juli	10	○	∧, tr	—,40
Habèrlea Ferdinàndi-Cobùrgi .	hellila	Juni-Juli	10	○-⊖	∧, f	1,—
rhodopènsis	großbl., weißlila	Juni-Juli	10	⊖-○	∧, f	—,90
Hacquètia epipàctis, Schaftdolde	gelb	April-Mai	10—20	○-⊖	∧, f	—,50
Harpálium (siehe Heliànthus)						
Hédera (siehe S. 51)						
Hedraeànthus (Edraiànthus) Büschelglocke						
pumílio	dunkellila	Mai-Juni	5	○	∧, tr	—,70
serpyllifólius	tiefblauviolett	Juni	5	○	∧, tr	—,70
Helénium, Sonnenbraut						
hybr. Baronin Linden	dunkelbraun	Aug.-Spt.	100	○	S, Sch	—,60
„ coccíneum-brúneum . .	dunkelscharlach mit braun	Aug.-Spt.	120	○	S, Sch	—,50
„ gaillardiflòrum	braun mit gelb	Aug.-Spt.	120	○	S, Sch	—,50
„ Goldene Jugend	goldgelb	Juli-Sept.	80	○	S, Sch	—,70



Epimèdium Musschiànum níveum, *als Bodenbedeckung zur Ausschmückung schattiger und halbschattiger Gartenteile vorzüglich geeignet*

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Standort	Verwendung	Preis je St. RM.
Helénium, Sonnenbraut (Forts.)						
hybr. Crimson Beauty	bronzekarmin	Juli-Aug.	60	○	Sch, S	—,50
„ Moerheim Beauty . . .	leuchtendrot	Juli-Aug.	60—70	○	S, Sch	—,70
„ Wesergold	zitronengelb	Juli-Aug.	60—80	○	S, Sch	—,60
„ Windley	gelbbronze	Juli-Aug.	70—80	○	S, Sch	—,60
autumnàle Gartensonne . . .	goldgelb	Aug.-Spt.	150	○	S, Sch	—,50
„ Riverton Gem	goldlackrot	Aug.-Spt.	150	○	Sch, S	—,50
„ supèrbum rúbrum . . .	braunrot	Aug.-Spt.	150	○	Sch, S	—,50
nudiflòrum Julisonne	goldgelb mit schwarzbraun	Juli-Aug.	90	○	Sch, S	—,40
Heliànthemum, Sonnenröschen						
alpèstre	einfach gelb	Juni-Juli	10—15	○	/\, tr, T	—,50
Chamoix, einfach	lachsbeige	Juni-Okt.	25	○	/\, tr, T	—,40
Orange Queen, einfach bl. . .	orange	Juni-Okt.	15—25	○	/\, tr, T	—,40
amàbile fl. pl. Rubin, gef. . . .	dunkelrot	Juni-Okt.	25	○	/\, tr, T	—,40
„ fl. pl. sulphúreum, gef. . .	gelb	Juni-Okt.	25	○	/\, tr, T	—,40
Rose Queen	einfach rein rosa	Juni-Okt.	20—25	○	/\, tr, T	—,40
Heliànthus, Sonnenblume						
rígidus Miss Melish . . 5 Keime	goldgelb	August	150	○	Sch, S	—,40
salicifólius	gelb	Sept.-Okt.	150—200	○	Sch, S	—,60
Heliòpsis, Sonnenauge						
scábra fl. pl., gefüllt	goldgelb	Juli-Sept.	50—60	○	Sch, S	—,60
„ E. Ladhams, einfach bl. .	gelb	Juli-Sept.	120	○	Sch, S	—,50
Helléborus, Christrose						
Hybriden	weiß-rot	März-April	20—30	○-⊖	/\, t, f	—,80
níger	schneeweiß	Dez.-März	20	○-⊖	/\, t, f	1,—
„ màximus	rein weiß	Okt.-März	20	○-⊖	Sch, S, /\, f	1,10
Heloniòpsis japónica	leuchtendrosa	April	10—15	⊖	/\, S, f	—,70
Hemerocàllis, Taglilie						
Aureole	dunkelorange	Juni	50	○	Sch, S, f	—,60
cítrina	zitronengelb	Juli-Aug.	70	○	Sch, S, f	—,90
fùlva	bräunlichorange	Juli-Aug.	80—100	○	Sch, S, f	—,50
„ (Kwanso) fl. pl.	braunrot mit orange	Juli-Aug.	80	○	Sch, S, f	—,60
Middendòrffii (Dr. Regel) . . .	orangegelb	Mai-Juni	50	○	Sch, S, f	—,50
Hepática, Leberblümchen						
tríloba (mehrköpfig)	hell-dunkelblau	März-April	10	○-○̲	/\, B, tr-f	—,40
„ rúbra (rósea)	rosarot	März-April	10	○-○̲	/\, B, tr-f	—,60
„ àlba	rein weiß	März-April	10	○-○̲	/\, B, tr-f	—,70
„ rúbra plèna (gefüllt) . .	rot blühend	März-April	10	○-○̲	/\, B, tr-f	—,80
Heraclèum gigantèum	weiß	Juni-Juli	150-200	○-⊖	Sch, S	—,60
Heùchera, Purpurglöckchen						
sanguínea	rosarot	Juni-Aug.	40	○-⊖	Sch, S, f	—,40
hybr. Feuerregen	leuchtendrot	Juni-Aug.	40	○-⊖	Sch, S, f	—,60
„ Kleeberger	zinnoberrot	Juni-Juli	30—40	○-⊖	Sch, S, f	—,60
„ Titania	lachsrosa	Juni-Juli	40—50	○-⊖	Sch, S, f	—,60
Hieràcium, Habichtskraut						
aurantíacum	orangerot	Juli-Sept.	30	○	/\, S, tr	—,25
pilosèlla, gef.	zitronengelb	Juni-Juli	15—20	○	/\, tr	—,25
rúbrum	braunrot	Juli-Sept.	25—30	○	/\, S, tr	—,30
villòsum (s. Neuaufnahmen S.10)						
Hippùris, Tannenwedel (s. S. 52)						
Hormìnum, Drachenmaul						
pyrenàicum	purpurlila	Juni-Juli	20	⊖-○̲	/\, f	—,40
Hòsta, Funkie, Herzlilie						
coerúlea (ovàta)	lila	Juli-Aug.	30—40	○-⊖	S, tr-f	—,40
jap. undulàta vittàta	Blätter weißbunt	Juli-Aug.	25—30	○-○̲	S, E	—,50
Sieboldiàna	blaugr. Blätter	Juli-Aug.	20—30	○-⊖	S, E	—,50



Habèrlea Ferdinàndi-Cobùrgi
unentbehrliche Steingartenpflanze für den schattigen Steingartenteil

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand-ort	Ver-wendung	Preis je St. RM.
Houstónia serpyllifólia	himmelblau	Mai-Juni	10	⊖-○	Λ, f	–,50
Hutchìnsia, Gemskresse						
alpìna	weiß	Mai-Juni	10	○	Λ, tr	–,40
Hyperìcum, Johanniskraut						
Moseriànum (schönste Art mit großen schalenförmigen gelben Blumen) (s. S. 51)						
Ibèris, Schleifenblume						
sempèrv. Elfenreigen, grbl. . .	weiß	April-Mai	20	○-⊖	Λ; tr-f	–,40
„ Schneeflocke, großbl. . .	weiß	April-Mai	15	○-⊖	Λ, tr-f	–,40
„ Weißer Zwerg, klbl. . .	weiß	April-Mai	10	○-⊖	Λ, tr-f	–,40
Incarvìllea, Trompetenblume						
grandiflòra, großblumig . . .	rosarot	Mai-Juni	20	○	Λ, tr-f	–,50
Ínula, Alant						
ensifólia	gelb	Juli-Aug.	15—20	○	Λ, tr	–,40
Ìris, Schwertlilie						
a) weiße Farbentöne						
germànica Mrs. H. Darwin .	weiß	Mai-Juni	50	○	Sch, S, tr	–,40
„ Rheinfels	weiß mit blau	Mai-Juni	60—70	○	Sch, S, tr	1,—
„ Toelleturm	weiß mit violett		60—70	○	Sch, S, tr	–,60
b) rosafarbene Sorten:						
„ Folkwang	lichtrosa mit weinrot	Mai-Juni	80–100	○	Sch, S, tr	–,60
„ Mrs. Alan Gray	zartrosa	Mai-Juni	100	○	Sch, S, tr	–,40
„ Rheingauperle	rein rosa	Mai-Juni	80—90	○	Sch, S, tr	–,50
„ Rheinsage	lachs mit cremegold	Mai-Juni	80	○	Sch, S, tr	1,60
„ Rota	karminrosa	Mai-Juni	60	○	Sch, S, tr	–,50
c) gelbe Sorten:						
„ Flammenschwert	gelb mit braun	Mai-Juni	60	○	Sch, S, tr	–,80
„ Fylla	hellgelb mit braun	Mai-Juni	50—60	○	S, Sch, tr	–,90
„ Goldvliess	goldgelb mit rotbraun	Mai-Juni	50	○	Sch, S, tr	–,50
„ Iriskönig	zitronengelb mit braun	Mai-Juni	70	○	Sch, S, tr	–,50
„ Maori King	goldgelb mit schwarzbraun	Mai-Juni	50	○	Sch, S, tr	–,50
„ Pfauenfeder	hellgelb mit blau	Mai-Juni	40	○	Sch, S, tr	–,60
d) blaue und violette Farbtöne:						
„ Archevêque	violett mit samtpurpur	Mai-Juni	50—60	○	Sch, S, tr	–,60



Heloniòpsis japónica, *winterhartes Liliengewächs mit karminrosafarbigen Blüten im April; liebt schattigen Standort*

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Unget. Höhe in cm	Stand-ort	Ver-wendung	Preis je St. RM.
Ìris (Fortsetzung)						
germànica Eckesachs	zartblau mit violett	Mai-Juni	70—80	○	Sch, S, tr	—,40
„ La Beauté	himmelblau	Mai-Juni	60	○	Sch, S, tr	—,50
„ Pollux	hellblau	Mai-Juni	80	○	Sch, S, tr	—,50
„ Riese von Könnern	hellblau	Mai-Juni	120	○	Sch, S, tr	—,50
„ Brising	gelb mit purpurviolett	Mai-Juni	100	○	Sch, S, tr	—,90
„ Caprice	weinrotviolett	Mai-Juni	40—50	○	Sch, S, tr	—,40
„ Fürstin Lonyay	violettlila	Mai-Juni	100	○	Sch, S, tr	—,50
„ Norräna	lichtblau mit violett	Mai-Juni	90	○	Sch, S, tr	1,40
„ Rheinnixe	rein weiß mit veilchenblau	Mai-Juni	100	○	Sch, S, tr	—,50
„ Rheintraube	lawendelblau mit purpurviolett	Mai-Juni	80—90	○	Sch, S, tr	—,60
interrègna Frithjof	lawendel- mit veilchenblau	Mai	50—60	○	Sch, S, tr	—,40
laevigàta (Kaèmpferi) hybr.	versch. Farben	Juni-Juli	60—80	○	Sch, S, f	—,60
orientàlis	blau	Juni-Juli	60—80	○	Sch, S, tr	—,40
„ Snow Queen	weiß	Juni-Juli	60—80	○	Sch, S, tr	—,40
pàllida fol. var. (gelbbuntes Laub)	blau	Juni-Juli	90	○	Sch, S, tr	1,—
pseudácorus	gelb	Mai-Juni	100	○	Sch, S, f	—,40
pùmila atropurpúrea	purpurviolett	April-Mai	15	○	/\, Sch, tr	—,40
„ cítrea	zitronengelb	April-Mai	15	○	/\, S, tr	—,40
„ coerúlea	hellblau	April-Mai	15	○	/\, S, tr	—,40
„ cyánea	dunkelviolett	April-Mai	15	○	/\, S, tr	—,40
„ Die Braut	cremeweiß	April-Mai	15	○	/\, S, tr	—,40
„ excèlsa	ockergelb	April-Mai	15	○	/\, S, tr	—,40
„ formòsa	dunkel-veilchenblau	April-Mai	20	○	/\, S, tr	—,40
„ Schneekuppe, großbl.	rein weiß	April-Mai	20	○	/\, S, tr	—,50
Reichenbàchii	zartgelb	April-Mai	20	○	/\, tr, S, t	—,50
reticulàta (s. S. 47)						
sibìrica	hellblau	Juni	80	○	Sch, S	—,40
Susiàna, Dame in Trauer (s. Knollen- und Zwiebelgewächse S. 47)						
Jasmìnum (s. S. 48)						
Jeffersónia dúbia	lichtblau	April	15—20	⊖-○	/\, f	1,20
Kniphófia, Fackellilie (Trítoma)						
hybr. Expreß	orangerot	Juni-Juli	80	○	Sch, S, f	—,60
„ Royal Standard	gelb mit orange	Juni-Sept.	80—100	○	Sch, S, f	1,—
uvària grdfl. (aloìdes), echt!	rot	Aug.-Okt.	100	○	Sch, S, f	—,80



Erythrónium,
die Hundszahnlilie, ist leider ein seltener Gast im halbschattigen Teil unserer Steingärten geworden

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand-ort	Ver-wendung	Preis je St. RM.
Lámium, Ziertaubnessel						
maculàtum argènteum		Mai-Juni	10	○-○	/\, tr f	—,40
Làthyrus, Wicke						
latifólius (s. S. 48)						
vèrnus (Órobus vèrnus) . . .	violettlila	April-Mai	25	○-○	/\, B, f	—,40
Lavàndula, Lawendel						
latifólia (vèra)	lila	Juli-Aug.	30	○	S, /\, tr, T	—,40
Lèdum palùstre (s. S. 49)						
Leontopódium, Edelweiß						
alpìnum	weiß	Juli	15	○	S, /\, tr	—,40
sibìricum (großblumig)	weiß, wollig	Juni-Juli	15	○	S, /\, tr	—,40
Leucànthemum (s. Chrysànthemum S. 21)						
Leucóium (s. S. 47)						
Lewísia, Auferstehungspflanze						
cotylèdon	weiß m. Karmin-streifen	Juni-Juli	10	○	/\, tr	—,90
Líatris spicàta, Prachtscharte . .	violettpurpur	Juli-Okt.	50	○	S, Sch, f	—,50
Linària alpìna	blauviolett	Juli-Aug.	10	○	/\, tr, ⊙	—,40
„ pàllida, Leinkraut . . .	violett	Mai	5	○-⊖	/\, tr	—,40
Lìnum, Lein, capitàtum	goldgelb	Juni-Juli	15—20	○	S, /\, tr	—,70
narbonnènse	himmelblau	Juni-Juli	40—50	○	Sch, tr	—,70
Lithospèrmum Heavenly Blue .	enzianblau	Juni	5—10	○	/\, tr	—,70
Lòtus corniculàtus fl. pl. . . .	goldgelb gef.	Juli-Aug.	15—20	○	B, tr, T	—,40
Lupìnus, Lupine						
polyphỳllus supèrbus	blau	Juli-Aug.	100	○	Sch, S, tr	—,40
„ àlbus	weiß	Juli-Aug.	100	○	Sch, S, tr	—,40
„ róseus	rosa	Juli-Aug.	100	○	Sch, S, tr	—,50
Lùzula (siehe Ziergräser S. 48)						
Lýchnis, Lichtnelke						
chalcedònica	scharlachrot	Juni-Juli	70	○	Sch, S, tr	—,40
viscària (siehe Viscària viscòsa S. 44)						
Lysimáchia nummulària,						
(Pfennigkraut)	goldgelb	Juli-Aug.	5	○-○	/\, tr-f	—,25
Lýthrum, Weiderich						
salicària Rosakönigin	lachsrosa	Juli-Sept.	100	○	Sch, S, tr	—,40
Macrotòmia (siehe Arnébia)						
Macleaỳa (Boccònia)						
cordàta	weiß	Aug.-Spt.	200	○	S, tr-f	—,50



Oenothèra missouriènsis,
kriechende Nachtkerzenart mit großen schwefelgelben Blumen von Juni bis September

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand= ort	Ver= wendung	Preis je St. RM.
Megásea ‹siehe Bergénia S. 18›						
Mertènsia echioìdes	kobaltblau	Juni-Aug.	15—20	○-⊖	/\, f	—,50
Mìmulus, Gauklerblume						
lùteus × cúpreus	dunkelorange	Mai-Aug.	20	○	/\, f, T	—,40
Bee's Dazzler	dunkelrot	Mai-Aug.	10—15	○	/\, f, T	—,50
Minuàrtia ‹Alsìne›						
juniperìna	weiß	Mai-Juli	10—15	○	/\, tr	—,50
laricifólia	rein weiß	Juli-Aug.	10	○	/\, tr	—,40
Miscànthus ‹siehe S. 48›						
Molínia ‹siehe S. 48›						
Mòltkia petraèa	himmelblau	Juni-Juli	20—25	○	/\, tr, T	—,80
Monàrda, Bienenbalsam						
dídyma Cambridge Scarlet . .	scharlachrot	Juli-Aug.	100	○	Sch, S	—,50
„ Kelmiàna	violettrot	Juli-Aug.	70-100	○	Sch, S	—,50
Muscàri ‹siehe S. 47›						
Myosòtis, Vergißmeinnicht						
rupícola echt!	azurblau	Mai	10	○	/\, f	—,40
Narcìssus triàndrus àlbus ‹siehe 4. Teil: Knollen= und Zwiebelgewächse, S. 47›						
Népeta, Katzenminze						
Mussìnii	hellila	Juli-Aug.	30	○	/\, tr	—,30
Nùphar lùteum ‹siehe S. 52›						
Nymphaèa ‹siehe S. 52›						
Oenothèra, Nachtkerze						
glaùca ‹glábra›	goldgelb	Juli	40—50	○	S, tr	—,50
missouriènsis	schwefelgelb	Juli-Sept.	20	○	/\, tr, T	—,50
Omphalòdes, Gedenkemein						
vèrna	blau	April-Mai	15	○-○̲	/\, f	—,40
Opùntia rodántha salmónea ‹winterharte Kaktee für den Stein= garten mit großen lachsrosafarbenen Blumen während des Sommers› . . .		Juni-Aug.	15	○	/\, tr, T	1,20
Orìganum vulg. compàctum .	hellpurpur	Juli-Sept.	15—20	○	/\, tr	—,30
Órobus ‹s. Làthyrus S. 30›						
Òxalis adenophỳlla	leuchtendrosa	April-Mai	5	○	/\, tr, T	—,50
Pachysàndra terminàlis	weißlich	April	25	○-○̲	B, /\	—,60
terminàlis, fol. var.	weißbuntblättrig	April	20—25	○-○̲	B, /\	—,60



Ínula ensifólia,
der Alant, mit leuchtendgoldgelben Blumen im August-Sept.

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand-ort	Ver-wendung	Preis je St. RM.
Paeònia, Pfingstrose gefüllte Sorten:						
albiflòra Felix Crousse . . .	weinrot	Juni	70—90	○	Sch, S	1,20
„ festìva màxima	rein weiß	Juni	70—90	○	Sch, S	1,20
„ Mad. Charl. Levêque .	zartfleischfarb.	Juni	80	○	Sch, S	1,20
„ Mr. Martin Cahucak .	blutrot	Juni	70	○	Sch, S	2,40
„ Triomphe de l'exposition de Lille	silberrosa	Juni	70	○	Sch, S	1,20
„ Solfatare	weiß, Füllung schwefelgelb	Juni	70	○	Sch, S	1,50
„ Wiesbaden	lachsrosa	Juni	70	○	Sch, S	2,25
Papàver, Mohn						
alpìnum	weißorange	Juni-Juli	10—15	○	/\, tr, T	—,40
nudicaùle	weißorange	Mai-Juni	20—30	○	Sch, /\, tr	—,40
orientàle Goliath	scharlachrot	Mai-Juli	80—100	○	Sch, S	—,50
„ Orangekönig	orangescharlach	Mai-Juli	70—80	○	Sch, S	—,50
„ Peter Pan	kirschrot	Mai-Juni	30	○	Sch	—,60
Paradìsea liliàstrum gigantèum .	schneeweiß	Mai-Juni	50—60	○	Sch, S	—,70
Paronýchia, Mauerraute						
argèntea	silbergraues Laub	Juni	5	○	/\, tr	—,30
serpyllifólia	weiß	Juni	5	○-⊖	/\, tr	—,30
Parthenocìssus (Ampelòpsis) (siehe S. 48)						
Patrìnia tríloba, Goldbaldrian .	leuchtendgelb	Juli	15—20	○-⊖	/\, f	—,60
Pentastèmon, Bartfaden						
barbàtus coccíneus	scharlachrot	Juli	100	○-⊖	Sch, S	—,40
confèrtus	violett	Juni-Juli	15—20	○	/\, tr	—,40
fruticòsus hybr.	lila	Juni	20—30	○	/\, tr, T	—,60
hybr. „Andenken an Hahn" (vollständig winterhart!) . .	weinrot mit hell. Schlund	Juni-Sept.	50—60	○	Sch, S	—,60
Petasìtes níveus, Pestwurz . . .	weiß	März-April	20	○-⊖	/\, f	—,40
Phlóx, Flammenblume						
amoèna	magentarot	April-Mai	10	○	/\, tr	—,40
Arèndsii Hanna	leuchtend-purpurrosa	Mai-Juni	40—60	○	Sch, S	—,50
„ Marianne	violett	Mai-Juni	40—60	○	Sch, S	—,50
divaricàta (canadènsis)	hellblau	April-Mai	20	○	Sch, /\	—,50
„ Schloß Burg	leuchtendblau	April-Mai	20	○	Sch, /\	—,50
„ Schneeteppich	rein weiß	April-Mai	20	○	Sch, /\	—,50
Douglásii hybr.	rosa-lila	April-Mai	5—10	○	/\, tr	—,50

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand-ort	Ver-wendung	Preis je St. RM.
Phlóx (Fortsetzung)						
paniculàta (decussàta)						
a) weiße Sorten:						
Frau A. Buchner	schneeweiß	Aug.-Spt.	80	○	Sch, S	—,40
Graf Zeppelin	weiß mit blutrot. Auge	Aug.-Spt.	80	○	Sch, S	–,50
Mia Ruys	schneeweiß	Aug.-Spt.	50—60	○	Sch, S	—,50
Schwerins Flagge	weiß, rosa gestreift	Aug.-Spt.	90–100	○	Sch, S	—,60
Septemberschnee	weiß	Sept.	90—100	○	Sch, S	—,80
Sommerkleid	weiß mit rotem Auge	Aug.-Spt.	90	○	Sch, S	—,40
b) rosafarbige Sorten:						
Elisabeth Campbell . .	lachsrosa	Aug.-Spt.	70	○	Sch, S	—,40
Rosenkavalier	rosenrot	Aug.-Spt.	80	○	Sch, S	—,50
Südlicht	lachskarmin	August	80–100	○	Sch, S	—,60
Wiking	rein rosa	Aug.-Spt.	100	○	Sch, S	—,50
Württembergia	karminrosa	Aug.-Spt.	60	○	Sch, S	—,40
c) rote Farbentöne:						
Adolf Adorno	leuchtend-orangerot	Aug.-Spt.	80	○	Sch, S	—,60
Erntefeuer	lachsorange	Aug.-Spt.	100	○	Sch, S	—,80
Feuerbrand	orangescharl.	Aug.-Spt.	100	○	Sch, S	—,50
Hindenburg	leuchtend-kirschrot	Aug.-Spt.	80	○	Sch, S	—,50
Leo Schlageter	scharlach-karmin	Aug.-Spt.	100	○	Sch, S	—,50
Saladin	leuchtend-orangescharl.	Aug.-Spt.	90	○	Sch, S	—,50
Spätrot	zinnoberrot	Sept.	90–100	○	Sch, S	—.80
d) blaue und violette Farben						
Caroline v. d. Bergh . .	leuchtendblau	Aug.-Spt.	60—70	○	Sch, S	—,50
Le Mahdi	tiefdunkelblau	Aug.-Spt.	80	○	Sch, S	—,40



Kniphófia „Royal Standard",
wertvolle spät blühende Fackellilie für die Staudenrabatte



Hemerocàllis Middendòrffii,
eine wertvolle Schmuck- und Schnittstaude

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand-ort	Ver-wendung	Preis je St. RM.
Phlóx (Fortsetzung)						
Lord Raleigh	violettblau	Aug.-Spt.	40—50	○	Sch, S	—,50
Widar	violettblau mit weißer Mitte	Aug.-Spt.	70	○	Sch, S	—,40
pilòsa Altenberg	malvenrosa	April-Mai	25	○	Sch, ∧	—,50
„ Brillant	karminrosa	April-Mai	25	○	Sch, ∧	—,50
setàcea atropurpúrea	dunkelrot	April-Mai	10	○	∧, tr	—,40
„ G. F. Wilson	schieferblau	April-Mai	10	○-⊖	∧, tr	—,40
„ Leuchtstern	lachsrosa	April-Mai	5—10	○	∧, tr	—,50
„ Lilakönigin	hellila	April-Mai	5—10	○	∧, tr	—,50
„ Maischnee (großbl.) . . .	rein weiß	April-Mai	10	○	∧, tr	—,50
„ Ronsdorfer Schöne . . .	lachsrosa	April-Mai	5—10	○	∧	—,60
„ rósea	rosa	April-Mai	10	○	∧, tr	—,40
„ nivàlis	weiß	April-Mai	10	○	∧, tr	—,40
„ Vivid, echt!	rein lachsrosa	April-Mai	10	○	∧, tr	1,—
Phỳsalis, Lampionpflanze						
Franchètii (8 Keime)			60	○	Sch, S	—,40
Physostègia, Drachenkopf						
virginiàna (Dracocéphalum) .	hellrosa	Juli-Aug.	100	○	Sch, S	—,40
Plantàgo nivàlis, Silberwegerich	schwärzlich	Juli	10	○	∧, tr	—,60
Platycòdon (Wahlenbèrgia), Chines. Glockenblume						
Marièsii	blau	Juli-Aug.	50	○-⊖	Sch, S	—,50
„ àlba	weiß	Juli-Aug.	50	○-⊖	Sch, S	—,50
Polemónium, Sperrkraut						
Richardsónii	himmelblau	April-Mai u. Juli-Aug.	60	○-⊖	Sch, S	—,50



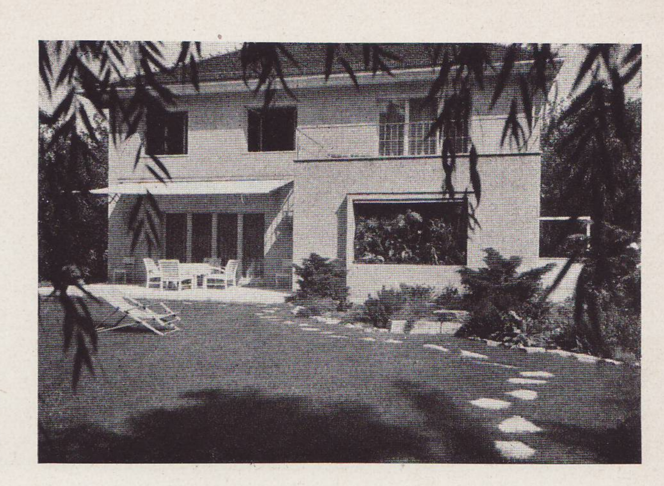
Prìmula japónica,

gehört zu den dankbaren sommerblühenden Etagenprimeln



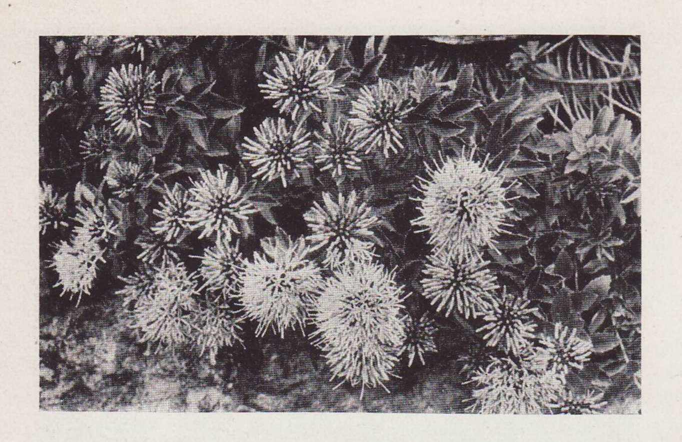
Paradìsea liliàstrum gigantèum

eine leider wenig bekannte reizende Graslilie



Aus der Gartenanlage Dir. D., Berlin (Entwurf und Ausführung E. Dröge)

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Standort	Verwendung	Preis je St. RM.
Polygònatum multiflòrum,						
Salomonssiegel	weiß	Mai-Juni	80	○-○̲	S, f	—,40
Polýgonum, Knöterich						
affìne (Brunònis)	dunkelrosa	Aug.-Okt.	20	○-⊖	∧, tr-f	—,40
amplexicaùle	dunkelrot	Aug.-Spt.	80	○	S, f	—,60
Aubèrtii (siehe S. 48)						
Polỳstichum (siehe S. 45 und 46)						
Potentìlla, Fingerkraut						
aùrea (chrysocràspeda)	goldgelb	Juni-Juli	10	○	∧, tr	—,40
„ aurantíaca	orange	Mai-Juni	6—10	○	∧, tr	—,60
grdfl. hybr. Gibsons Scarlet . .	leuchtendrot	Juni-Juli	30	○	S, ∧, tr	—,50
mandschùrica (siehe S. 51)						
nepalènsis Miss Willmott . . .	karminrosa	Juli-Aug.	40	○	S, ∧, tr	—,50
nítida (Blätter silberweiß) . .	pfirsichrosa	Juni-Juli	10	○	∧, tr	—,50
vèrna, polsterbildend!	gelb	Juni-Juli	5	○	∧, tr	—,40
Potèrium obtùsum, Wiesenknopf	karminrot	Juni-Juli	60—70	○	Sch, S, f	—,50
Prìmula, Schlüsselblume						
acaùlis àlba plèna	weiß gefüllt	April-Mai	10	○-⊖	∧, f	—,80
„ coerúlea	blau	März-April	10	⊖	S, ∧, f	—,50
„ aùrea	gelb	März-April	10	⊖	S, ∧, f	—,40
„ rote Farbentöne	rosa — rot	März-April	10	⊖	S, ∧, f	—,40
„ Prachtmischung	versch.-farbig	März-April	10	⊖	S, ∧, f	—,30
aurícula alpìna	gelb	April	10	○-⊖	∧, tr-f	—,60
„ Gartenformen	versch.-farbig	April	15—20	○-⊖	∧, S, f	—,40
Beesiàna (chines. Etagenprimel)	purpurlila	Mai-Juni	40	⊖-○̲	S, ∧, f	—,50
Bulleesiàna (chines. Etagenprimel)	orangelachsrot	Mai-Juni	40	⊖-○̲	S, ∧, f	—,50
Bulleyàna (chines. Etagenprimel)	gelborange	Mai-Juni	40	⊖-○̲	S, ∧, f	—,50
Clusiàna (reizende Alpine) . .	lilapurpurn	April	5	○̲	∧, tr-f	—,60
denticulàta (chines. Kopfprimel)	lila-violett	April-Mai	15—25	○-⊖	S, ∧, f	—,40
„ àlba	rein weiß	April-Mai	15—25	○-⊖	S, ∧, f	—,50
„ Violetta	dunkelviolett	April-Mai	15—25	○-⊖	S, ∧, f	—,50
elàtior, Prachtmischung	versch.-farbig	April-Mai	25	○	S, tr-f	—,30
„ grandiflòra aùrea	goldgelb	April-Mai	20	○	S, tr-f	—,40
„ Mrs. Mac Gillavry . . .	lilarosa	April-Mai	25	○	S, tr-f	—,40
Florìndae	schwefelgelb	Juli-Aug.	25—30	⊖-○̲	Sch, S, ∧	—,50
frondòsa	rosa	April-Mai	5—10	○-⊖	∧, f	—,50



Trachèlium rumélicum
seltener, schöner Sommerblüher für den Steingarten

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand-ort	Ver-wendung	Preis je St. RM.
Prìmula (Fortsetzung)						
Helènae Edelstein	leucht.-purpur	April-Mai	10	○-⊖	S, ∧, f	–,50
„ Schlesierkind	leuchtend-violettrot	März-April	15—20	○-⊖	S, ∧, tr-f	–,50
„ Gartenglück	mattrosa	April-Mai	10	○-⊖	S, ∧, f	–,40
„ Schneekissen	rein weiß	April-Mai	10	○-⊖	S, ∧, f	–,60
„ Oberschlesien	purpurviolett mit gelb. Auge	April-Mai	10	○-⊖	∧, S	–,50
„ Ostergruß	leucht.-karmin-rot m. gelb. Auge	April-Mai	10	○-⊖	∧, S	–,50
japónica	karminrot	Mai-Juni	40	⊖-○̲	Sch, S	–,50
Jùliae	purpurviolett	März-April	10	○-⊖	E, ∧, tr-f	–,40
„ hybr. cantóritas	karminrot	März-April	10	○-⊖	S, ∧, tr-f	–,40
Littoniàna	lavendellila	Mai-Juni	20—25	⊖	S, ∧, f	1,—
officinàlis	goldgelb	April-Mai	15—20	○-⊖	∧, tr	–,40
pulverulènta	karminrot	Mai-Juni	35	⊖-○̲	Sch, S	–,50
rósea grandiflòra	leuchtend-karminrosa	April-Mai	10—15	⊖-○̲	∧, f	–,40
Sieboldii Miss Nelly Barnard .	rot	April-Mai	20	⊖-○̲	∧, f	–,70
Spaethiàna	lilarosa	März-April	5—10	⊖-○̲	∧, f	1,—
spectàbilis	lilarot	April-Mai	10	○	∧, tr	–,60
Pterocéphalus Parnàssii	rosa	Juli-Aug.	5—10	○	∧, tr	–,50
Pulmonària, Lungenkraut						
angustifólia azùrea	blau	April	15—20	⊖-○̲	∧, f, S, B	–,40
rúbra	leuchtendrot	April	25	⊖-○̲	∧, f, S, B	–,40
saccharàta (Blätter weiß gefleckt)	blau	April	15—20	⊖-○̲	∧, f, S, B	–,40
Pýrethrum, Bertramswurz						
a) einfache Sorten:						
Dr. Bosch	lachsrosa	Mai-Juni	80	○	Sch, S, tr	–,90
Eileen May Robinson (großbl.)	rosa	Mai-Juni	80	○	Sch, S, tr	–,70
James Kelway	dunkelsamtrot	Mai-Juni	80—90	○	Sch, S, tr	–,70
Perkeo	dunkelkarmin	Mai-Juni	25	○	∧, S, tr	–,70
Rotkäppchen	leuchtendpurpur	Mai-Juni	80—90	○	Sch, S, tr	–,70
b) gefüllte Sorten:						
Deutsche Kaiserin	lachsrosa mit creme	Mai-Juni	80	○	Sch, S, tr	–,90
Figaro	karminrot	Mai-Juni	60	○	Sch, S, tr	–,70

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand=ort	Ver=wendung	Preis je St. RM.
Pyrethrum (Fortsetzung)						
Lord Roseberry	dunkelrot	Mai-Juni	60	○	Sch, S, tr	—,80
Montblanc	rein weiß	Mai-Juni	60	○	Sch, S, tr	—,70
Queen Mary	zartrosa	Mai-Juni	60—70	○	Sch, S, tr	—,70
„ „ White	schneeweiß	Mai-Juni	60—70	○	Sch, S, tr	—,80
Ramòndia mycòni (pyrenàica) .	blauviolett	Juni-Juli	5	⊖-○	/\, f	—,90
mycòni àlba	rein weiß	Juni-Juli	5	⊖-○	/\, f	1,30
Nathàliae	dunkellila	Juni-Juli	5	⊖-○	/\, f	1,30
Ranùnculus, Hahnenfuß						
aconitifólius fl. pl.	weiß gefüllt	April-Mai	30—40	○-⊖	S, Sch, f	—,60
ácris fl. pl.	goldgelb gefüllt	April-Mai	50—60	○-⊖	S, Sch	—,40
amplexicaùlis	rein weiß	Mai-Juli	15—25	○	/\, f, T	—,70
gramíneus	zitronengelb	Juni	25	○	/\, f	—,50
Raoúlia austràlis	moosartig silbrige Belaubung		1	○	B, /\, tr, T	—,60
Rósa Lawrenceàna (s. Neuaufnahmen S. 10)						
Roulètii	leuchtendrosa	Juni-Okt.	10—15	○	/\, tr, T	—,70
Wichuraiàna (kletternd) . . .	weiß, einfach	Juni-Okt.	—	○	/\, tr, T	—,90
Rudbèckia, Sonnenhut						
laciniàta fl. pl. Goldball (gef.)	goldgelb	Juli-Okt.	150—200	○	Sch, S	—,40
nítida Herbstsonne (großbl.) .	gelb mit grüner Mitte	Aug.-Okt.	200	○	Sch, S	—,50
purpúrea (Echinàcea)	rosarot mit brauner Mitte	Aug.-Okt.	100	○	Sch, S	—,50
„ Ideal	lachsrosa	Aug.-Okt.	100	○	Sch, S	1,50
„ Leuchtstern	dunkelrot	Aug.-Okt.	100	○	Sch, S	1,20
speciòsa (Neumànnii)	gelb mit schwarzer Mitte	Juli-Okt.	50	○	Sch, S	—,40
Sagìna, Sternmoos						
subulàta (Spèrgula pilífera) . .	weiß	Juni	5	○-⊖	/\, f	—,25
„ aùrea (gelbe Polster) . .	weiß	Juni	5	○-⊖	/\, f	—,40
Sàlvia nemoròsa, Salbei	violettpurpur	Juli-Aug.	60	○	Sch, S, tr	—,50
Santolìna, Heiligenblume						
incàna (silbergr. Laub) . . .	gelb. Blütenköpfe	Juli-Aug.	25	○	/\, S, tr	—,40
pinnàta (feingefied. grün. Laub)	schwefelgelbe Blüten	Juli-Aug.	25	○	/\, S, tr	—,40
Saponària ocymoìdes, Seifenkraut						
ocymoìdes	leuchtendrosa	Juni	15	○	/\, tr	—,40
officinàlis plèna	rosa gefüllt	Juli-Aug.	100	○	S, Sch, tr	—,50
Satureìa montàna, Bergminze .	zartlila	Sept.	20—30	○	/\, tr	—,40



Sternbèrgia lùtea,

Blüht wie ein goldgelber Riesenkrokus im herbstlichen Steingarten

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand-ort	Ver-wendung	Preis je St. RM.
Saxífraga, Steinbrech						
1. Sect. Dactyloìdes:						
aphỳlla (früh. leptophỳlla) . .	rein weiß	Mai-Juni	20	○-⊖	∧, B, tr	—,40
caespitòsa (decípiens)	weiß	Mai-Juni	20	○-⊖	∧, tr-f	—,40
„ Blütenteppich	karminrosa	April-Mai	15	○	∧, tr-f	—,40
„ Purpurmantel	leuchtend-karminrosa	April-Mai	15	○	∧, tr-f	—,40
„ Rosakönigin	leuchtendrosa	Mai	20	○	∧, tr-f	—,40
„ Schneeteppich	rein weiß	April-Mai	20—25	○	∧, tr-f	—,40
„ Schöne von Ronsdorf . .	dunkelrot	April-Mai	15	○	∧, tr-f	—,40
„ Schwefelblüte	schwefelgelb	Mai-Juni	20	○-⊖	∧, tr-f	—,40
„ Triumph	leucht.-dunkelrot	April-Mai	15	○	∧, tr-f	—,50
grandiflòra pàllida	zartrosa	Mai-Juni	10	○	∧, tr-f	—,40
hypnoìdes	weiß	Juni	15—20	○-⊖	tr-f	—,30
muscoìdes	weiß	Juni	10	○-⊖	∧, tr-f	—,40
„ purpúrea	rosa	Juni	5—10	○-⊖	∧, tr-f	—,40
pedatífida (Prostii) (s. Neuaufnahmen S. 10)						
trifurcàta	weiß	Juni	20	○-⊖	∧, B, tr-f	—,40
Willkommiàna hort.	rein weiß	April-Mai	20	○-⊖	∧, tr	—,40
2. Sect. Euaizoonia:						
aizòon	gelblichweiß	Juni-Juli	15—20	○	∧, tr-f	—,40
„ mínor	weiß	Mai-Juni	20	○-⊖	∧	—,50
„ lùtea	schwefelgelb	Mai-Juni	15—20	○-⊖	∧, tr-f	—,50
„ rosulàris	rosa	Juni-Juli	15—20	○	∧, tr-f	—,50
cochléaris mínor	rein weiß	Mai	5—10	○	∧, T	—,70
cotylèdon	rein weiß	Juni-Juli	25—35	○	∧, tr-f	—,40
„ pyramidàlis	schneeweiß	Juni-Juli	25—30	○	∧, tr	—,50
crustàta	weiß	Mai-Juni	20	○	∧, tr-f	—,50
„ nívea	schneeweiß	Mai-Juni	20	○	∧, tr-f	—,50
Hòstii	rein weiß	Juni-Juli	25	○	∧, tr	—,40
lingulàta Albèrtii	rein weiß	Mai-Juni	15—20	○	∧, tr-f	—,50
„ màjor	rein weiß	Mai-Juni	15	○	∧, tr, T	—,50
longifólia (echt!)	rein weiß	Juni-Juli	30—40	○	∧, tr, T	1,50
„ hybr.	rein weiß	Juni-Juli	30	○	∧, tr	—,80
3. Sect. Kabschya:						
Burseriàna	rein weiß	März-April	5	○	∧, f, T	—,60
„ delicàta	rosa	März-April	5	○	∧, f, T	—,80



Sempervìvum Borísii

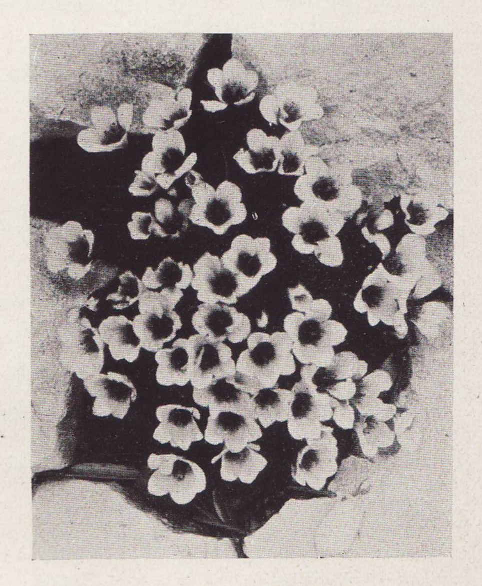
seltene Art vom Balkan mit weiß bewimperten, hellgrünen Blattrosetten

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand=ort	Ver=wendung	Preis je St. RM.
Saxífraga (Fortsetzung)						
Burseriàna màjor (großblumig)	rein weiß	März-April	5—10	○	/\, tr, T	—,70
„ sulphùrea	schwefelgelb	März-April	5	○	/\, f, T	—,90
marginàta	leuchtendweiß	März-April	10	○	/\, tr, T	—,50
„ coriophỳlla	weiß	März-April	10	○	/\, tr, T	—,50
„ Rocheliàna	weiß	März-April	10	○	/\, tr, T	—,50
Salomónii	weiß	März-April	10	○	/\, tr, T	—,60
b) gelb blühende:						
apiculàta	schwefelgelb	März-April	10	○	/\, tr, T	—,50
Elisabèthae	gelb	März-April	10	○	/\, tr, T	—,50
Faldonsìde (großbl.)	schwefelgelb	März-April	5	○	/\, T	—,80
Ferdinàndi=Cobùrgi	goldgelb	März-April	10	○	/\, tr, T	—,50
Geùderi	goldgelb	März-April	5	○	/\, T	—,80
Hàagii	dunkelgelb	März-April	10	○	/\, tr, T	—,50
hybr. Godseff	leuchtendgelb	März-April	10	○	/\, tr, T	—,50
„ Mrs. Leng	leuchtendgelb	März-April	10	○	/\, tr, T	—,50
Kòtschyi	gelb	März-April	10	○	/\, tr, T	—,50
ochroleùca (großblumig) . . .	dunkelgelb	März-April	10	○	/\, tr, T	—,50
sàncta	gelb	März-April	10	○	/\, tr, T	—,50
c) rosa und rot blühende:						
Arco=Valleyi	kirschrot	März-April	5	○	/\, tr, T	1,—
Irvìngii	rosa	März-April	5	○	/\, tr, T	—,80
rubèlla	rosa	März-April	5	○	/\, tr, T	1,—
Suendermànnii	dunkelrosa	März-April	5	○	/\, tr, T	1,—
4. Sect. Engleria:						
aretioìdes × Friderící=Augùsti	gelbrosa	April	10	○	/\, tr, T	—,50
Friderící=Augùsti	karminrosa	April	10	○	/\, tr, T	—,50
Grisebáchii	dunkelrot	März-April	15	○	/\, tr, T	—,80



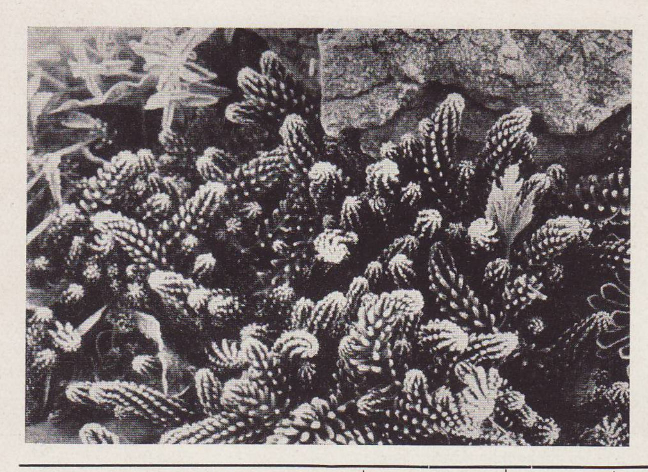
Líatris spicàta

mit ihren purpurvioletten Blütenständen sollte in der sommerblühenden Staudenrabatte nicht fehlen



Saxìfraga Irvìngii,

wertvoller rosa blühender Vorfrühlingssteinbrech



Sédum reflèxum virèscens
reizendes hellgelb blühendes Schlangen-Sédum im Rauhreif

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand-ort	Ver-wendung	Preis je St. RM.
Saxífraga (Fortsetzung)						
5. Sect. Robertsoniàna:						
Andrèwsii	weißlichrosa	Mai-Juni	25	○	/\, tr-f	—,40
cuneifólia	weiß	Juni-Juli	20—25	○-⊖	/\, tr-f	—,30
umbròsa	rosa	Mai-Juni	25	⊖-○	/\, tr-f	—,30
„ aùrea punctàta	gelbbuntblättrig		20—25	⊖-○	/\, f	—,40
„ Elliots var.	leuchtendrosa	Mai	20—25	○-⊖	S, /\ tr-f	—,40
Zimméteri	rosa	April-Mai	10—15	○	/\, tr-f	—,40
6. Sect. Porphyrion:						
oppositifólia latìna	leuchtendrot	März-April	3	○	/\, f, T	—,90
Scabiòsa, Skabiose (Grindkraut)						
caucàsica perfècta	blau	Juni-Juli	60—70	○	Sch, S	—,50
„ perfècta àlba	weiß	Juni-Juli	60—70	○	Sch, S	—,60
Schiverèckia Bornmuèlleri . . .	weiß	April-Mai	15	○	/\, tr	—,40
Scìrpus (s. S. 52)						
Scutellària, Helmkraut, amàna .	dunkelblau	Juni-Juli	10	○	/\, tr	—,40
Scolopèndrium (s. Phyllìtis S. 45)						
Sédum, Fetthenne						
ácre (Mauerpfeffer)	goldgelb	Juni-Juli	10	○	/\, B, tr	—,25
aizòon	leuchtendgelb	Juli-Aug.	15	⊖-○	/\, tr	—,40
àlbum	weißlichrosa	Juni-Juli	10	○-⊖	/\, B, tr	—,25
„ micrànthum	weiß	Juni-Juli	5	○	/\, tr	—,30
„ muràle (braunrote Blätter)	weißlichrosa	Juni-Juli	10	○	/\, tr	—,30
anacàmpseros	purpur	Juli-Aug.	10	○	/\, tr	—,40
dasyphỳllum	rosa	Juni-Juli	5	○	/\, tr	—,40
Douglásii	goldgelb	Juni-Juli	15	○	/\, tr	—,40
Ewèrsii	rosa	Juni-Juli	10	○	/\, tr	—,30
„ homophỳllum (s. Neuaufnahmen S. 10)						
„ turkestànicum	rosa	Juni-Juli	5—10	○	/\, tr	— 30
kamtschàticum fol. var. (Blätter weißbunt)	gelb	Juli-Aug.	15	○	/\, tr	—,40
lacònicum	weiß	Juli	5—10	○	/\, tr	—,25
lỳdium	rosa	Juli-Aug.	10	○	/\, tr	—,30
„ glaùcum	rosa	Juli-Aug.	10	○	/\, tr	—,30
Middendorffiànum, echt! . . .	goldgelb	Juli-Aug.	10	○	/\, tr	—,40
„ var. diffùsum	gelb	Juli-Aug.	10	○	/\, tr	—,40
nicaeènse	hellgelb	Juni-Juli	20	○	/\, tr	—,25
oregànum	hellgelb	Juli-Aug.	10	○	/\, tr	—,30
„ rúbrum	gelb	Juli-Aug.	10	○	/\, tr	—,40



Stokésia laèvis,
die amerikanische Kornblumenaster, ist ein wertvoller Spätblüher für den Steingarten

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Standort	Verwendung	Preis je St. RM.
Sédum (Fortsetzung)						
reflèxum	hellgelb	Juli-Aug.	20	○	Λ, tr	—,25
„ virèscens	gelb	Juli-Aug.	15	○	Λ, tr	—,25
rupèstre (blaugrünes Laub) . .	hellgelb	Juli-Aug.	15	○	Λ, tr	—,30
sarmentòsum (kriechend) . . .	hellgelb	Juni-Juli	5	○	Λ, tr	—,25
saxangulàre	gelb	Juni-Juli	5—8	○	Λ, tr	—,25
Siebòldii	rot	Aug.-Spt.	15	○	Λ, tr	—,40
spathulifólium	gelb	Juli-Aug.	10	○	Λ, tr	—,40
„ purpúreum (rotlaubig) .	gelb	Juli-Aug.	10	○	Λ, tr	—,40
spectàbile Brillant	rosa	Aug.-Spt.	30	○	Λ, S, tr	—,40
„ Carmen	rot	Aug.-Spt.	30	○	Λ, S, tr	—,50
spúrium	rosa	Juni-Juli	10	⊖-○	Λ, B, tr-f	—,25
„ salmóneum	lachsrosa	Juni-Juli	5—10	○-⊖	Λ, tr-f, B	—.50
„ „Schorbusser Blut" (siehe Neuaufnahmen Seite 10)						
„ splèndens	rot	Juni-Juli	10	⊖-○	Λ, B, tr-f	—,40
Sempervìvum, Hauslauch						
arachnoìdeum (besponnen) . .	rot	Juli-Aug.	5	○	Λ, tr	—,30
arenàrium	gelb	Juli-Aug.	10—15	○	Λ, tr	—,25
atroviolàceum	rot	Juli-Aug.	5	○	Λ, tr	—,40
Borísii	hellgelb	Juli-Aug.	5—10	○	Λ, tr	—,60
calcáreum	hellrot	Juli-Aug.	5	○	Λ, tr	—,25
capaonicènse	gelb	Juli-Aug.	5—10	○	Λ, tr	—,40
fimbriàtum	rosa	Juli-Aug.	5	○	Λ, tr	—,25
globíferum	hellgelb	Juli-Aug.	5	○	Λ, tr	—,30
hybr. Alpha (großblumig) . .	rot	Juli-Aug.	5	○	Λ, tr	—,30
„ Beta (großblumig) . . .	rot	Juli-Aug.	5	○	Λ, tr	—,40
„ Gamma	purpurrosa		12—15	○	Λ, tr	—,40
blàndum (rubicùndum)		Juli-Aug.	5	○	Λ, tr	—,30
Schnittspàhnii	weiß	Juli-Aug.	5	○	Λ, tr	—,25
tectòrum trìste	dunkelrosa	Juli-Aug.	5	○	Λ, tr	—,25
Senècio clivòrum Orange Queen	orangegelb		120	○-⊖	S, f	—,70
Wilsoniànus	leuchtendgelb	Aug.-Spt.	100	○-⊖	S, f	—,70
Sidàlcea hybr. Scarlet Beauty .	amarantrosa	Juni-Aug.	50—60	○	Sch, S	—,60
Silène, Leimkraut						
acaùlis	rosarot	Mai-Juni	5	○	Λ, tr-f	—,50
„ fl. pl.	rosa	Mai-Juni	5	○	Λ, tr	—,60
alpèstris	weiß	Mai-Juni	5	○	Λ, tr-f	—,40
„ fl. pl. (gefüllt)	rein weiß	Mai-Juni	10	○	Λ, tr	—,50
Schàfta	leuchtendrosa	Juli-Aug.	10	○	Λ, tr	—,40

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand-ort	Ver-wendung	Preis je St. RM.
Sisyrìnchium, Binsenlilie						
ànceps (angustifólium)	blauviolett	Mai-Juni	15	○	∧, tr	—,40
Soldanèlla montàna, Alpenglöckchen	violett	Mai-Juni	10	⊖-○	∧, f	—,70
Solidàgo, Goldrute,						
alpèstris	gelb	Juli	15	○	∧, tr	—,40
brachystáchya	gelb	Juli-Aug.	15	○	∧, tr	—,50
ellỳptica	gelb	Juli-Aug.	30	○	Sch, S	—,30
hybr. Frühgold	altgoldfarben	Juli-Aug.	120	○	Sch, S	—,50
„ Goldstrahl	goldgelb	Aug.-Spt.	90	○	Sch, S	—,50
„ Perkeo	goldgelb	Aug.-Spt.	60	○	Sch, S	—,50
„ Spätgold	goldgelb	Sept.-Okt.	60	○	Sch, S	—,50
Shòrtii (breite Blütenrispen) .	goldgelb	Sept.-Okt.	150	○	Sch, S	—,40
virgaùrea nàna	gelb	Aug.-Spt.	40—50	○	Sch, S	—,40
„ praècox	gelb	Juli	70—80	○	Sch, S	—,40
Spiraèa arùncus						
(Arùncus silvèstre), S. 16 .						
filipèndula fl. pl.,						
Filipèndula, S. 25						
Stáchys, Ziest, grandifl. robùsta	purpurrosa	Juni	40	○-⊖	S, tr-f	—,40
grandifl. supèrba	hellpurpurrosa	Juni	30—40	○	S, tr-f	—,50
lanàta	purpur	Juli-Aug.	30	○	∧, tr	—,30
Státice, Strandflieder						
globulariaefólia	weißlichrosa	August	15	○	∧, tr	—,60
incàna (tatàrica)	weißrosa	Juli-Aug.	30	○	Sch, S, ∧	—,50
latifólia	violettblau	Juli-Sept.	50	○	Sch, S	—,40
Stokésia, Kornblumenaster						
laèvis (cyánea)	himmelblau	Juli-Aug.	30	○-⊖	∧, S, tr, T	—,70
„ àlba	rein weiß	Juli-Aug.	25—30	○-⊖	S, ∧, tr, T	—,60
Sỳmphitum officinàle						
aùreo variegàtum	gelbbuntblättrig	Juli-Aug.	20	○	S, f	—,50
Sỳnthyris renifòrmis	hellblau	März-April	20—30	⊖-○	∧, S, f	—,80
Teùcrium chamaèdrys, Gamander	purpurrosa	Juli-Sept.	20	○-⊖	E, ∧, tr-f	—,25
Thalìctrum, Wiesenraute						
mínus var. adiantifólium . . .	feine Belaubung	Juli-Aug.	40	○-⊖	S, f	—,50
aquilegifólium	lilarot	Juli-Aug.	120	○-⊖	Sch, S, f	—,50
dipterocàrpum	rosapurpur	Juli-Aug.	120	○-⊖	Sch, S, f	—,60
„ àlbum	rein weiß	Juli-Aug	120	○-⊖	Sch, S, f	—,70



Sỳnthyris renifòrmis,
wertvolle Schattenstaude mit blauvioletten Blütenähren im April



Sisyrìnchium ànceps,
sehr zierliche, leuchtendblau blühende Graslilien=Art für den sonnigen Steingarten

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand= ort	Ver= wendung	Preis je St. RM.
Thýmus, Thymian						
serpỳllum àlbus	weiß	Juni-Juli	5	○	/\, tr, B	—,40
„ coccíneus	dunkelrot	Juni-Juli	5	○	/\, tr, B	—,40
„ dalmàticus	lila	Juni-Juli	5	○	/\, tr, B	—,30
„ lanuginòsus	rosa	Juni-Juli	5	○	/\, tr, B	—,30
citriodòrus argènteus	weißbuntes Laub	Juni-Juli	10—15	○	/\, tr	—,40
„ aùreus	gelbbuntes Laub	Juni-Juli	10—15	○	/\, tr	—,30
hybr. „Golden Dwarf"	lila	Juni-Juli	10	○	/\, tr	—,30
Tiarèlla cordifólia, Schaumblüte	weiß	April-Mai	15	○-⊖	/\, f	—,50
Tradescàntia, Dreimasterblume						
virginiàna (virgìnica)	violettblau	Juni-Aug.	50	○	S, f	—,40
Trifólium, Klee						
rèpens var. atropurpúreum	weiß	Juli	5	○	/\, tr	—,40
Trìllium grandiflòrum (siehe S. 47)						
Trítoma (siehe Kniphófia, S. 29)						
Tròllius, Trollblume						
europaèus supèrbus	hellgoldgelb	Mai-Juni	60	○-⊖	Sch, S	—,60
Hybriden	gelborange	Mai-Juni	60	○-⊖	Sch, S	—,50
hybr. Earliest of All (großbl.)	goldgelb	Mai-Juni	60	○-⊖	Sch, S	—,60
„ Goldquelle (großbl.)	gelborange	Mai-Juni	80	○-⊖	Sch, S	—,70
„ Orange Globe	dunkel= orangegelb	Mai-Juni	60	○-⊖	Sch, S	—,70
jap. Excelsior	dunkelorange	Mai-Juni	50	○-⊖	Sch, S	—,80
Ledeboùri, echt	orange	Mai-Juni	60—80	○-⊖	Sch, S	—,80
pátulus Moerheìmii	bernsteinbraun	Juni	30	○-⊖	Sch, S	—,70
„ yunnanènsis	goldgelb	Juni-Juli	30—40	○-⊖	/\, f	—,60
pùmilus, echt!	gelb	Mai	20	○-⊖	/\, f	—,70
Túnica, Steinnelke						
saxífraga	rosa	Juli-Aug.	15	○	/\, tr	—,30
„ robùsta plèna	rosa gefüllt	Juli-Aug.	10—15	○	/\, tr	—,60
„ àlba plèna	weiß gefüllt	Juli-Aug.	10—15	○	/\, tr	—,80
Umbilìcus (siehe auch Cotylèdon, S. 22)						
spinòsus	gelbweiß	Juli-Aug.	15—20	○	/\, tr	—,50
Verbàscum, Königskerze						
hybr. Cotswold Queen	bernsteinbraun	Juli-Aug.	100—150	○	S, tr	—,50
olỳmpicum	leuchtendgelb	Juli-Aug.	150—200	○	S, ⊙, tr	—,40
phoenìceum	lilarot	Juli	60	○	S, tr	—,50



Prìmula spectàbilis,
entzückende, kleine Steingarten-primel mit hübschen lilarosa Blüten im April-Mai

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand-ort	Ver-wendung	Preis je St. RM.
Verònica amethỳstina, Ehrenpreis	dunkelblau	Juni-Juli	70	○	Sch, S, tr	—,40
anòmala	weiß	Juni-Juli	30	○	/\	—,60
cupressoìdes (siehe Neuaufnahmen Seite 10)						
filifòrmis	hellblau	Mai-Juni	5	○	/\, tr-f	—,25
gentianoìdes fol. var.	bläulichweiß	Mai-Juni	30	○	S, tr	—,40
Hendersónii	dunkelblau	Juni-Aug.	70	○	Sch, S	—,60
incàna (Laub silberweiß) . . .	dunkelblau	Mai-Juni	20	○	Sch, /\	—,40
latifólia Royal Blue	leuchtendblau	Mai	25	○	Sch, /\	—,40
„ trehànae (gelb. Laub) . .	tiefviolett	Mai-Juni	10	○	/\, tr	—,50
orientàlis (nadelf. Laub) . . .	leuchtendblau	Mai	5	○	/\, tr	—,30
spicàta	dunkelblau	Juli-Aug.	40	○	Sch, S, tr	—,40
„ alpìna	blau	Juni-Juli	10	○	/\, tr	—,40
„ rósea „Erica"	rosa	Juni-Juli	20—30	○	/\, tr	—,40
teùcrium prostràta àlba . . .	weiß	Mai-Juni	10—15	○	/\, tr	—,40
„ „ coelestìna .	lichtblau	Mai-Juni	10—15	○	/\, tr	—,40
„ „ pàllida . .	bläulichweiß	Mai-Juni	10—15	○	/\, tr	—,40
„ rupèstris	enzianblau	Mai-Juni	5	○	/\, tr	—,40
Shirley Blue	dunkelblau	Juni	10—20	○	/\, tr	—,40
Vìnca màjor, Immergrün	großbl. blau	Mai-Juni	20	○-⊖	B, /\, tr-f	—,40
màjor aùrea maculàta (gelbbuntbl.)	großbl. blau	Mai-Juni	20	○-⊖	B, /\, tr-f	—,50
mínor (kleinblättrig)	blau	April-Mai	10	○-⊖	B, /\, f	—,30
„ rúbro	rot	April-Mai	10	○-⊖	B, /\, f	—,40
Víola, Veilchen						
cornùta (Hornveilchen) . . .						
„ Altona	cremefarben	Mai-Okt.	15—20	○	Sch, S	—,50
„ Hansa	blau	Mai-Okt.	20	○	Sch, S	—,40
„ Seagull	schneeweiß	Mai-Okt.	10—15	○	S, Sch	—,50
grácilis Lord Nelson	purpurviolett	April-Spt.	20	○	S, Sch	—,40
odoràta Charlotte	dunkelblau	März-Mai	10	○-⊖	S, Sch	—,30
papilionàcea (cucullàta) . . .	dunkelblau	Juni-Juli	20	○-⊖	S, Sch	—,30
Viscària, Klebnelke						
viscòsa splèndens plèna . . .	karminrot	Mai-Juni	30	○	/\, tr	—,40
Wahlenbèrgia (s. Platycòdon S. 34)						
Waldsteìnia geoìdes	gelb	April-Mai	15	⊖-⊖	B, /\, tr-f	—,40
sibìrica (trifólia)	goldgelb	April-Mai	10	⊖-⊖	B, /\, f	—,40
Wulfénia, Kuhtritt						
carinthíaca (wintergrün) . . .	blau	Juni-Juli	20	⊖-⊖	/\, f	—,50
Yùcca filamentòsa	cremeweiß	Aug.-Spt.	80—90	○	S, tr	1,00-1,20
„ elegantìssima	cremeweiß	Aug.-Spt.	80	○	S, tr	1,50-2,00

3. Teil: Winterharte Freilandfarne

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand-ort	Ver-wendung	Preis je St. RM.
Adiàntum pedàtum, Venusfarn .			30	⊖-○	f, ∧	1,—
Aspídium aculeàtum, Polỳstichum angulàre = Polỳstichum . . .						
dilatàtum = Dryòpteris spinulòsa						
fílix màs = Dryòpteris . . .						
Asplènium trichòmanes			10	⊖-○	∧, f	—,50
vìride			8—10	⊖-○	∧, f	—,50
Athỳrium fílix-fèmina, kultivierte Pflanzen			50—80	⊖-○	B, f	—,50
Blèchnum spìcant (wintergrün) .			20—30	○	∧, f	—,50
Dryòpteris spinulòsa dilatàta .			40—60	○	f, B	—,50
Matteùcia struthiòpteris, Becherfarn (Struthiòpteris germànica)			80	⊖	tr-f	—,60
Osmùnda regàlis, Königsfarn .			90	○	f, B	1,10
Phyllìtis						
scolopèndrium (wintergrün) . .			20—25	⊖-○	∧, f	0,60-1,00
„ digitàto cristàtum . . .			20—25	⊖-○	∧, f	—,80
„ marginàle (wintergrün) .			20	○	∧, f	—,80
„ undulàtum (wintergrün, gewellte Blätter)			20—25	○	∧, f	1,—
Polypódium vulgàre, Engelsüß (zieht im Winter ein)			20	⊖-○	f, B	—,50
Polỳstichum (Aspídium) aculeàtum, echt (wintergrün) .			60	○	f, B	—,60



Tròllius pùmilus,
Zwergtrollblume, leuchtendgoldgelb, Blütezeit Juni/Juli



Platycòdon Marièsii,
die chinesische Glockenblume, eine gute Schnittstaude

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Standort	Verwendung	Preis je St. RM.
Polỳstichum (Fortsetzung)						
acrostichioìdes			30—40	⊖-○	B, f	—,80
aculeàtum setòsum vivíparum .			40	⊖-○	B, f	—,90
angulàre prolíferum			30—40	⊖-○	f, B Λ	—,80
lobàtum (wintergrün)			50	⊖-○	f, B	—,70
munìtum (wintergrün)			40	○	f, B	—,80
Scolopèndrium (siehe Phyllìtis)						
Selaginèlla helvètica			5	○	B, f	—,40
„ Douglásii			5	○	B, f	—,40
Struthiòpteris germànica (siehe Matteùcia)						
Farne für Waldgärten usw. als Unterpflanzung geeignet (in gemischten Sorten) ohne Namen						—,40

4. Teil: Knollen- und Zwiebelgewächse

Zwiebelgewächse mit Topfballen nur in der Frühjahrssaison vorrätig
(Soweit der Bestand reicht)

Anemòne						je Topf
blànda	himmelblau	April-Mai	10—15	○-⊖	Λ, f, T	—,50
„ rósea	leuchtendrosa	April-Mai	15	○-⊖	Λ, T, f	—,50
Bulbocòdium vèrnum	lilarosa	März-April	10	○-⊖	Λ, T	—,70
Chionodòxa, Schneeglanz						
gigantèa	tiefblau mit weißem Auge	März-April	10	○-⊖	Λ, tr-f	—,50
Còlchicum, Herbstzeitlose						je Stck.
Bornmuèlleri	großblum. lila	Sept.-Okt.	20	○	Λ, tr	—,60
Lilac Wonder	silberrosa	Sept.-Okt.	20	○	Λ, tr	—,80
Corýdalis, Lerchensporn (s. auch unter I. Teil S. 22)						je Topf
sólida	purpur	März-April	15	○-⊖	Λ, tr, T	—,40
Crócus, Safran						
a) Frühjahrsblüher:						
Susiànus	September—Oktober wieder lieferbar!					
Tommasiniànus	September—Oktober wieder lieferbar!					
vèrnus	September—Oktober wieder lieferbar!					
b) Herbstblüher:						10 Stck.
satìvus	dunkellila	Sept.-Okt.	5—10	○	Λ	—,80
Cýclamen, Alpenveilchen						
a) Frühjahrsblüher:						je Stück
Atkìnsii	rosa	März-April	5	⊖-○	Λ, f, T	— 80
„ àlbum	weiß	März-April	5	⊖-○	Λ, f, T	—,90
còum	dunkelrot	Febr.-März	5	⊖-○	Λ, f, T	—,90
hiemàle	karminrot	Febr.-März	5	⊖-○	Λ, f, T	—,90
b) Sommer- und Herbstblüher:						
europaèum	karminrosa	Juli-Aug.	5	⊖-○	Λ, f	—,50
neapolitànum (hederaefólium) .	rosarot	Sept.-Okt.	5	⊖-○	Λ, f	—,60
Erànthis, Winterling						je Topf
cilìcica	hellgelb	März	5	○-⊖	Λ, tr-f	—,50
hiemàlis	gelb	März	5—8	○-⊖	Λ, tr-f	—,50
Erythrónium dèns-cànis (Hundszahnlilie)	rosa	März-April	5—10	⊖	Λ tr-f	—,50



Phyllìtis scolopèndrium *(ganzblättrig) und* **Blèchnum spícant** *(gefiedert), zwei prächtige Zwergfarne als Unterpflanzung*

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand=ort	Ver=wendung	Preis je St. RM.
						je Topf
Fritillària meleàgris, Kiebitzei	braun	April-Mai	25—30	⊖	S, Sch	—,50
Galànthus, Schneeglöckchen						
Elwèsii (großblumig, früh)	lieferbar: September—November					
nivàlis (kleinblumig, spät)	neue Zwiebeln September—November wieder lieferbar!					
Ìris reticulàta (reizende Vor=frühlings=Iris)	violettpurpur	Febr.-März	10—15	○	/\ tr	—,70
Susiàna (Dame in Trauer)	hellgrau, schwarz geadert	Mai-Juni	60—70	○	Sch, S, t, f	1,—
Leucóium vèrnum, Märzbecher	Versandzeit: September—November					
Lìlium, Lilie						je Stück
càndidum (Madonnenlilie)	rein weiß	Juni-Juli	100	○-⊖	Sch, S	—,70
cróceum (Feuerlilie)	goldorange	Juni-Juli	100	○-⊖	Sch, S	—,80
màrtagon	purpur mit braunen Tupfen		60-100	○-⊖	Sch, S	—,80
regàle (Königslilie)	weiß mit rosa	Juli-Aug.	120	○-⊖	Sch, S	—,80
speciòsum magníficum (lancifólium)	weiß mit karmin-rosa Streifen	Aug.-Spt.	120	○-⊖	Sch, S	1,—
davùricum (umbellàtum)	scharlach	Juli-Aug.	70—80	○-⊖	Sch, S	—,90
tigrìnum (Tigerlilie)	orangerot	Juli-Aug.	100—120	○-⊖	Sch, S	—,50
Muscàri, Traubenhyazinthe						je Topf
azúreum	dunkelblau	April	10	○-⊖	/\, tr, f	—,50
botryoìdes Heavenly Blue	himmelblau	April	10	○-⊖	/\, tr-f	—,50
„ àlbus	rein weiß	April	5—10	○-⊖	/\, tr-f	—,50
Narcìssus, Zwergnarzisse						
triàndrus àlbus	cremeweiß	Mai	15—20	○	/\, tr	—,70
Scìlla sibìrica Spring Beauty	großbl., blau	April	5—10	○-⊖	/\, tr	—,40
sibìrica àlba	rein weiß	April	5—10	○	/\, tr	—,50
Trìllium grandiflòrum	weiß mit rosa Hauch	Mai	30	⊖-○	/\, t	—,90
Túlipa						
Eìchleri	Erst September—Oktober wieder lieferbar!					
Kaufmanniàna	gelb	April	15	○	/\, tr	1,20

Das Knollen= und Zwiebelangebot für die Herbstblüher erscheint alljährlich im Juli, das für die Frühjahrsblüher Ende August—Anfang September

5. Teil: Ziergräser

Stück

Alopecùrus lanàtus, schönes seltenes Silberfuchsschwanzgras, 5—10 cm hoch, ○, tr, T —,70
„ **pratènsis aùreus,** schmuckes, gelbbuntes Ziergras von 20 bis 25 cm Höhe, ○, Λ, tr-f . . . . —,30
Arrhenátherum bulbòsum fol. var., hübsches weißbuntes, nicht wucherndes Ziergras von 30 bis 40 cm Höhe und knolligem Wurzelstock . . . . —,40
Avèna sempèrvirens, Blauhafer, blaugrünes Schmuckgras von etwa 50 cm Höhe . —,60
Càrex Morròwii (meist als C. japónica Hort. bekannt) wintergrün, auch zur Unterpflanzung bei Gehölzen vorzüglich geeignet, 20 bis 25 cm hoch . . . . —,50
Élymus glaùcus, Strandhafer, mit schönen blaugrauen, breiten Blättern . . . . . . —,25
Eulália (siehe Miscànthus)
Festùca glaciàlis, blaugrünes Ziergras, 5—10 cm hoch, ○, Λ, tr, ... —,50
„ scopària (crìnum ùrsi), dichte, hellgrüne, 10 cm hohe Blattpolster . . . —,30
„ glaùca, niedrige blaugrüne Grasart, 20 cm hoch . . . . —,40
„ punctória, blaugrünes Ziergras, mit pfriemenartig dicken Blättern . . . —,50
Glycéria aquàtica fol. var., ein hübsches Ziergras mit gelb, weiß und grün gestreifter Belaubung, bis 1 m hoch werdend . . . . —,40
Lùzula, Hainsimse, nívea, etwa 30 cm hohe Blattbüschel. Die Blätter sind schmal und weiß gestreift. Hervorragend geeignet als Unterpflanzung für halbschattige bis schattige Plätze . . . . —,40
„ silvática, wertvoll für Unterpflanzung, wintergrün . . . . —,30
Miscànthus sinènsis gracìllimus, sehr schmalblättrig, bis 1,20 m hoch; kommt durch den schmalen weißen, mittleren Blattnerv besonders gut zur Geltung . . —,80
„ sacchárifer, höheres, wertvolles Ziergras mit fedrigen Blütenständen auf hohen Stielen 100/120 . . . . —,60
Molínia coerúlea variegàta, 30 bis 40 cm hohes, gelbbuntes Schmuckgras . . . . . —,40
Stìpa pennàta, hübsches Ziergras, Waisenmädchenhaar genannt. Die federartig behaarten Grannen sind 15 bis 20 cm lang, so daß die Blütenstengel kleine Federbüsche bilden, Höhe etwa 40 bis 50 cm, Blütezeit: Juni-Juli . . —,50

6. Teil: Kletterpflanzen

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Standort	Verwendung	Preis je St. RM.
Ampelòpsis Veìtchii (s. Parthenocìssus)						
Celàstrus, Baumwürger, orbiculàta im Herbst scharlachrote Beeren!			100-150	○	T	1,80
Clèmatis, Waldrebe, Gartenformen in Sorten	blau, weiß, rot, rosa	Juni-Aug.	100	○-⊖	T	2,50
Jasmìnum, Jasmin, nudiflòrum .	goldgelb	Jan.-Febr.	30—50	○	T	1,20-2,00
Stephanènse	rosa	Juni-Juli	30—50	○	T	1,50
Lonicèra, Geißblatt						
caprifólium flòridum	gelb mit rot	Juni-Aug.		○-○	T	2,—
fuchsioìdes	granatrot m. gelb	Mai-Aug.	etwa 100	○-⊖	T	2,50
jap. aùrea reticulàta	goldbuntblättrig	Juni-Aug.	100—150	○-⊖	T	1,25-1,75
periclýmenum, duftend	weiß m. gelb u. rot	Mai-Juni	120	○-⊖	T	1,75
Làthyrus latifólius, Wicke, rankende Art	rosa	Juni-Aug.	50	○	T	—,50
Parthenocìssus, Jungfernrebe Veìtchii (Selbstklimmer) . . .					T	1,20
Polýgonum Aubèrtii, Knöterich .	weiß	Juli-Sept.	100	○-⊖	T	1,50
Wistària sinènsis, Glyzine . .	blaue Blütentrauben	Mai-Juni	70-100	○-⊖	T	4,—
Kletterrosen: American Pillar .	rosenrot, einfach	Juni-Aug.		○	T	1,00-1,25
Blaze, neu! Dauerblüher . . .	scharlachrot	Juni-Sept.		○	T	1,75-2,00
Frl. Oktavia Hesse	gelblichweiß	Juni-Aug.		○	T	1,00-1,25
Le Rêve, einfach	rein gelb	Juni-Aug.		○	T	1,00-1,25
Paul's Scarlet Climber, gefüllt .	scharlachrot	Juni-Aug.		○	T	1,00-1,25
New Dawn	weißlichrosa	Juni-Aug.		○	T	1,20-1,45

7. Teil: Heidekräuter und Moorbeetpflanzen

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand-ort	Ver-wendung	Preis je St. RM.
a) Heidekräuter:						
Callùna vulgàris Alpòrtii . . .	dunkelrot	Juli-Aug.	25	○	∧, tr-f	—,70
vulgàris fl. pl., H. G. Beale . .	rosa gefüllt	Juli-Aug.	25	○	∧, tr-f	—,90
„ Fòxii (Zwergsorte) . .	rosa	Juli-Aug.	5—10	○	∧, tr-f	—,80
„ Seàrlei	weiß	Juli-Aug.	25	○	∧, tr-f	—,70
Daboècia polifólia	bläulichrot	Juni-Sept.	20—30	○	∧, f	—,80
Erìca, Glockenheide						
càrnea àlba	rein weiß	März-April	15—20	○	∧, tr-f	—,80
„ Vivèllii	leucht.-karminrot	März-April	15—20	○	∧, tr-f	—,80
„ Winter Beauty	dunkelrosa	Febr.-März	15—20	○	∧, tr-f	—,80
cinérea hybr.	rosa	Juni-Juli	20	○	∧, tr-f	—,70
tetràlix	rosa	Juli-Aug.	25	○	∧, tr-f	—,70
„ àlba	weiß	Juli-Aug.	25	○	∧, tr-f	—,70
vàgans Lioness	weiß	Juli-Aug.	25	○	∧, tr-f	—,80
„ Maxwell	lachskarmin	Juli-Aug.	20	○	∧, tr-f	—,90
„ St. Keverne	dunkelrosa	Juli-Aug.	25	○	∧, tr-f	—,80
b) Moorbeetpflanzen:						
Andrómeda, Lawendelheide						
japónica	weiß	April		○-⊖	∧, tr-f	4,00-5,00
polifólia màjor	hellrosa	Mai-Juni		○-⊖	∧, f	—,80
Arctostáphylos						
ùva ùrsi, wintergrün	wachsweiß	Juni	5—10	○-⊖	∧, tr-f	1,—
Azálea (siehe Rhododèndron)						
Kàlmia latifólia, Lorbeerrose .	rosenrot	Mai-Juni	stark	○	∧, f	4,00-7,50
Lèdum palùstre, Sumpfporst . .	weiß	Mai-Juni	30—40	○-⊖	∧, f	v. 1,50 an
Mühlenbèckia axillàris			5	○-○	∧, f	—,70
Rhododèndron, Alpenrose						
Gruppe Azálea:						
Arèndsii	hell-, dunkelrosa	Mai-Juni		○	S, f, ∧	3,50-5,
flàvum (A. pòntica), Hybr. . .	gelb-, orangerot	April-Mai		○	S, f	3,50
Kaèmpferi	lachsrosa	Mai	20—30	○	f	4,50
japónicum (A. mòllis)	gelb-, orangerot	April-Mai		○	S, f	3,50
„ Kosters Brillant	leuchtendorange	Mai		○	f, ∧	4,50
ledifólium van Noordtiànum .	rein weiß	Mai-Juni		○	∧, f	3,50-4,50
Vasèyi	zartrosa	Mai-Juni		○	S, f, ∧	4,50-5,50
viscòsum	weißrosa	Mai-Juni		○	S, f, ∧	4,50
Gruppe echte Rhododèndron:						
azaleoìdes, reich blühend . . .	lilarosa	März-April		○	S, f, ∧	4,50-5,50
canadènse (Rhodòra)	lilarosa	Mai-Juni		○	∧, tr	3,50
dahùricum	purpurrosa	März		⊖	∧, f	3,00-5,00
hippophaeòides	lawendelblau	April-Mai		○	∧, f	3,50
hirsùtum	karminrosa	Mai		○	∧, f	3,50
impèditum	dunkellila	Mai	15—20	○	f, ∧	4,50
mucronulàtum	purpurrosa	März-April		○	∧, f	4,00-6,00
myrtifólium hort.	leuchtendrosa	Juni		○	f, ∧	3,50
praècox	lilarosa	März-April		○	S, t, ∧	3,50-5,00
rhòmbicum	leuchtendrosa	Mai		○-⊖	∧, f	3,00-5,50

8. Teil: Einige Felsensträucher u. seltene Gehölze

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand-ort	Ver-wendung	Preis je St. RM.
Ácer palmàtum atropurpúreum			60—80			6,—
dissèctum atropurpùreum			40—60			7,50
dissèctum víridis			40—60			7,50
Bèrberis candídula					∧	1,25-4,00
Thunbèrgii	Herbstfärbung		30—40		∧	—,80
„ atropurpúrea						1,20
stenophỳlla			10—20		∧, T	1–1,50
verruculòsa			15—20		T, ∧	1—4,—
Bètula nàna, Schwedische Zwergbirke					T	1,50-2,—
Cassínia fùlvida gelbbraunfilzige Blättchen					∧, T	1,—
Chaenomèles Maùlei	orangerot	April-Mai				1,—
Cotoneàster, Zwergmispel						
adprèssa, kleine glänzendgrüne Blätter, kriechend					∧, T	1,25-2,00
Dàmmeri (humifùsa), niederliegend, wintergrün!					∧, T	1–1,50
horizontàlis, rosa Blütchen, rote Beeren im Herbst					∧, T	1,25-1,50
microphỳlla, rosa Blütchen, rote Beeren, Blätter glänzend, wintergrün!					∧, T	1,25-2,50
microphỳlla var. glaciàlis (Cot. congèsta), wintergrün, Blätter stumpfgrün					∧, T	1,25-2,00
praècox, rosa Blütchen, rote Beeren					∧, T	1,25-2,25
salicifólia floccòsa, wintergrün,					∧, T	1,25-2,00
Cydònia (siehe Chaenomèles)						
Cýtisus, Geißklee (Ginster)						
àlbus. Pflanzen mit Topfballen	weiß	Mai-Juni		○	∧, tr, T	1,30-2,—
kewènsis, Pflanzen mit Topfballen	lichtgelb	Mai-Juni		○	∧, tr, T	2,25
praècox, Pflanzen mit Topfballen	schwefelgelb	Mai-Juni		○	∧, tr, T	1,30-2,—
purpúreus incarnàtus	leuchtendrosa	Mai-Juni		○	∧, tr, T	1,70
scopàrius Andreànus	gelb m. rot. Fahne	Mai-Juni		○	∧, tr, T	2,—
„ (Sarothàmnus)	goldgelb	Mai-Juni		○	∧, tr, T	0,80-1,00
Dorothy Walepole	feuerrot	Mai-Juni		○	∧, tr, T	3,50
Dàphne, Seidelbast						
mezerèum, stärkere Pflanzen	rot	Febr.-März	60—70	○-⊖	∧, f	4,50
„ jüngere Pflanzen	weiß und rot	Febr.-März	15—20	○-⊖	∧, f	1,50-2,00
„ àlbum, stärkere Pflanzen	weiß	Febr.-März	60—70	○-⊖	∧, f	4,50
Evónymus, Spindelbaum						
radìcans, kriechender Spindelbaum, wintergrün			10	○-○̲	∧, tr	—,40
radìcans fol. var., Blätter weißbunt, kriechend			10	○-○̲	∧, tr	—,50
„ var. mínima (kewènsis hort.)			5	○-○̲̅	∧, tr	—,50
Fúchsia (winterharte Fuchsienarten)						
grácilis	rot	Juni-Okt.	60—80	○-⊖	∧, T	—,60
„ Tom Thumb	rot	Juni-Okt.	20—25	○-⊖	∧, T	—,70
Riccartoniàna	karminrot	Juni-Okt.	20—30	○-⊖	∧, T	—,50

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Ungef. Höhe in cm	Stand=ort	Ver=wendung	Preis je St. RM.
Genìsta, Ginster						
pilòsa, niederliegend	gelb	Mai-Juni	25	○	Λ, tr, T	—,70
tinctória fl. pl.	gelb	Juli-Aug.	40	○	Λ, tr, T	—,70
Hédera, Efeu						
conglomeràta, Zwerg=Efeu . .						—,80
hélix mínima, aufrechtstehender Zwerg=Efeu						—,80 bis 1,50
„ sagittifólia						—,60
Hyperìcum Moseriànum, großbl.	goldgelb	Juli-Aug.	20	○	Λ, tr, T	—,80
Lonicèra pileàta	blaßgelb	Mai	20—30	○-⊖	Λ, tr	—,80
pileàta yunnanènsis (hort.) . .			20—30	○-⊖	Λ, tr	0,80-2,00
Potentìlla, Strauchfingerkraut						
Beèsii	goldgelb	Juni	25—30	○	Λ, tr	—,90
Farrèri	goldgelb	Juni/Sept.	30—40	○	Λ, tr	—,80
„ prostràta	gelb	Juli-Aug.	20—30	○	Λ, tr	—,80
hybr. sulphúrea	rein schwefelgelb	Juni=Okt.		○	Λ, tr	—,90
mandschùrica	rein weiß	Juni-Okt.	10—20	○	Λ, tr	—,80
Sálix retùsa, kriech. Zwergweide			5		T, Λ, tr	—,80

9. Teil: Nadelhölzer für den Steingarten

	Höhe in cm	je Stück RM.
Chamaecýparis, Lebensbaum (Zypresse)		
obtùsa nàna, reizende Zwergform mit fächerartigen Zweigchen, die sich tutenförmig drehen	20—25	5,—
obtùsa tetragòna aùrea	25—30	5,50
pisífera filífera aùrea nàna, gelbe Zwergform, mit fadenförmigen Zweigen	30—40	6,—
Juníperus chinènsis Pfitzeriàna, kriechende Form mit breiten Ästen . . .	80-100	6,50
chinènsis procùmbens aùrea (Jun. japónica aùrea), goldgelber japanischer Wacholder für den Steingarten	30—40	6,—
nàna canadènsis aùrea, zierliche Form mit goldgelben Zweigspitzen .	25—30	5,—
sabìna, gemeiner Sadebaum, schöner dunkelgrüner Strauch	30—40	3,50
„ prostràta, ganz niederliegend, graugrün, Zweiglänge 30—40 . . .	50—60	6,—
„ tamariscifólia, niederliegende bläulichgrüne Form	30—40	5,—
squamàta Meỳeri, ein blaugrüner Zwerg, von großer Winterhärte! . .	30—40	6,—



Juníperus sabìna var. tamariscifólia
als wintergrünes Gehölz im Steingarten



Seerosen und Wasserpflanzen zur Belebung der Wasserflächen

	Höhe in cm	je Stück RM.
Pícea excèlsa echinifòrmis (Igelfichte), kugelige, dichte Kissen bildende, sehr wertvolle Form	15—20	5,—
excèlsa Ohlendòrffii, flachkugelige, dichtbezweigte Varietät	30—40	6,—
„ Remòntii, Zwergform mit spitzkegeligem Bau	30—40	5—6
Pìnus montàna (Krummholzkiefer)	30—40	2,50

10. Teil:
Sumpfpflanzen, Wasserpflanzen und Seerosen

a) Sumpf- und Wasserpflanzen:		
Ácorus cálamus, Kalmus, schilfartiges Laub, Blüten in 10—15 cm langen Kolben		—,40
Alìsma plantàgo, Froschlöffel, weiß, Juli—August, ○, f	60—80	—,40
Bùtomus umbellàtus, Blumenbinse, weißlichrosa, Juni—Juli, ○, f	60—80	—,40
Càlla palùstris, Sumpfkalla, f. flachen Wasserstand, Blüte weiß		—,70
Càltha palùstris fl. pl., gefüllte Sumpfdotterblume, für flachen Wasserstand		—,50
palùstris fl. plèno monstròsa, noch großblumiger und schöner als vorige		—,50
Hippùris vulg., Tannenwedel, hübsche Wasserpflanze, deren Stengel tannenartigen Wedeln gleichen		—,40
Nùphar lùteum, gelbe Teichrose oder Mummel, Juni—August		1,50
Sagittària sagittifólia, Pfeilkraut, mit schmalen, pfeilförmigen Blättern und schönen rein weißen Blumen im Juni—Juli (Abb. S. 56) . .		—,40
Scìrpus lacùstris, Riesenbinse, etwa 150 cm hoch		—,40
Tabernaemontànii zebrìnus, weiß quergestreifte Binse, Höhe etwa 1 m		—,70

b) Winterharte Seerosen:	Blütezeit	je Stück RM.
Nymphaèa àlba, rein weiß	Juni-Aug.	2,—
Marliàcea rósea, großblumig, hellrosa	Juni-Aug.	5,50
hybr. atropurpúrea, dunkelkarmesin	Juni-Aug.	6,—
„ colossèa, besonders großblumig, fleischfarbigrosa	Juni-Aug.	7,—
„ Froebèlii, dunkelkarmin	Juni-Aug.	7,—
„ James Brydon, großblumig, scharlachkarmin	Juni-Aug.	6,—
flàva chromatèlla, schwefelgelb	Juni-Aug.	5,50



Euphòrbia myrsinìtes,
eigenartige, schöne blaugraue Raupenwolfsmilch, für sonnigen trockenen Standort im Steingarten

Sie nützen sich selbst, wenn Sie recht viele wintergrüne Pflanzen in Ihrem Garten verwenden, der doch Ihre Erholungsstätte sein soll, denn nur solche Gärten bringen mitten im Winter gesteigertes Leben und größere Schönheit!

11. Teil: Staudensortimente nach meiner Wahl

Sortiment A: 100 Schnitt- und Rabattenstauden in etwa 25 nachfolgenden guten Sorten . . . . 30.— RM.

4 Anchusa myosotidiflora, 4 Anemone japonica, 8 Primula in 2 Sorten, 4 Aubrietia, 4 Aster dumosus, 4 Althaea plena, 4 Aster Peggi Ballard, 4 Delphinium hybr., 4 Filipendula ulmaria plena, 8 Chrysanthemum indicum in 2 Sorten, 4 Digitalis, 4 Gaillardia, 4 Iris germanica, 4 Brunella, 4 Lychnis chalcedonica, 4 Papaver nudicaule, 4 Statice latifolia, 4 Pentastemon confertus, 4 Sedum, 4 Saxifraga, 4 Physalis Franchettii, 4 Helenium Julisonne, 4 Centaurea montana rosea.

Sortiment B: 100 Schnitt- und Rabattenstauden in etwa 25 nachfolgenden besseren Sorten . . . . 40.— RM.

4 Althaea plena, 4 Pyrethrum, 4 Anemone silvestris, 4 Anemone japonica, 4 Sempervivum, 4 Statice latifolia, 4 Delphinium Belladonna Böcklin, 4 Phlox paniculata, 4 Primula Beesiana, 4 Primula elatior, 4 Saxifraga, 4 Aster amellus Friquet., 4 Achillea Crese Queen, 4 Geum Heldreichii, 4 Draba, 8 Chrys. indicum in 2 Sorten, 4 Aster dumosus, 4 Erigeron Sommerneuschnee, 4 Iris sibirica, 4 Campanula, 4 Oenothera missouriensis, 4 Arabis albida, 4 Papaver nudicaule, 4 Chrys. arcticum.

Sortiment C: 100 Schnitt- und Rabattenstauden in etwa 25 nachfolgenden besten Sorten unter Beifügung von Neuheiten . 50.— RM.

4 Anemone Lesseri, 4 Anemone japonica, 4 Althaea plena, 4 Aster dumosus Snow Sprite, 4 Aubrietia Moerheimii, 4 Campanula garganica, 4 Doronicum caucasicum, 4 Campanula persicifolia Telham Beauty, 4 Chrys. ind. Goachers Crimson, 4 Potentilla Miss Willmott, 4 Delphinium Tankred, 4 Delphinium Phönix, 4 Phlox pan. rot oder rosa, 4 Geum Fire Opal, 4 Helenium Windley, 4 Sidalcea, 4 Iris germanica Rota, 4 Pentastemon Andenken an Hahn, 4 Papaver nudicaule, 4 Primula japonica, 4 Schiverechia, 4 Aconitum coeruleum rostratum, 4 Stokesia laevis alba, 4 Veronica, 4 Cimicifuga cordifolia.

Sortiment D: 100 Stück Steingartenstauden in etwa 25 nachfolgenden guten Sorten . . . . 25.— RM.

12 Sedum in 3 Sorten, 12 Saxifraga in 3 Sorten, 12 Primula in 3 Sorten, 4 Aubrietia, 4 Paronychia, 4 Thymus, 4 Sempervivum, 4 Veronica, 4 Sagina subulata, 4 Crepis aurea, 4 Brunella, 4 Cerastium, 4 Lysimachia nummularia, 4 Hieracium, 4 Dianthus deltoides, 4 Schiverechia, 4 Corydalis, 4 Oenothera missouriensis, 4 Silene Schafta.

Sortiment E: 100 Stück Steingartenstauden in etwa 25 nachfolgenden besseren Sorten . . . . 30.— RM.

4 Aster alpinus albus giganteus (Säml.), 4 Campanula garganica villosa, 4 Aster dumosus, 4 Arabis, 4 Aubrietia tauricola, 4 Brunella grandifl. rosea, 4 Crepis aurea, 4 Anemone pulsatilla Halleri, 4 Dianthus deltoides, 4 Dodecatheon meadia, 4 Euphorbia myrsinites, 4 Gypsophila repens rosea, 4 Geum Borisii, 4 Helianthemum, 4 Oenothera missouriensis, 4 Leontopodium sibiricum, 4 Primula Bullesiana, 4 Saxifraga apiculata, 4 Sedum Middendorffianum diffusum, 4 Sempervivum rubicundum, 4 Stokesia laevis alba, 4 Saponaria ocymoides, 4 Antennaria dioica, 4 Astilbe crispa Perkeo, 4 Paronychia serpyllifolia.

Sortiment F: 100 Steingartenstauden in etwa 25 nachfolgenden besten und seltenen Sorten . . . . 40.— RM.

4 Aster alpinus roseus, 4 Hepatica triloba, 4 Arenaria tetraquetra, 4 Plantago nivalis, 4 Stokesia laevis, 4 Primula Littoniana, 4 Primula Beesiana, 4 Fuchsia Tom Thumb, 4 Veronica prostrata, 4 Thymus serp. coccineus, 4 Sedum Middendorffianum, 4 Saxifraga Mrs. Leng, 4 Cotoneaster Dammeri, 4 Rosa Rouletii, 4 Aster dumosus, 4 Campanula Wilsonii, 4 Geum Heldreichii, 4 Helianthemum, 4 Oxalis adenophylla, 4 Narcissus triandrus concolor, 4 Pentastemon fruticosus hybr., 4 Arenaria rotundifolia, 4 Cassinia fulvida, 4 Sternbergia lutea, 4 Ceratostigma Willmottiae.

Sortiment G: 100 Stück Einfassungsstauden in 5 guten Sorten 24.— RM.

20 Aubrietia, 20 Sedum, 20 Saxifraga, 20 Veronica prostrata, 20 Primula.

Sortiment H: 100 Stück Rasenersatzstauden in 10 guten Sorten 22.50 RM.

10 Draba, 20 Sedum in 2 passenden Sorten, 10 Paronychia argentea, 20 Saxifraga in 2 passenden Sorten, 10 Sempervivum, 10 Veronica prostrata alba, 10 Sagina subulata, 10 Cotula.

Sortiment J: 100 Stück Schattenstauden in 25 passenden Arten und Formen . . . . 35.— RM.

4 Ajuga, 4 Asperula nitida, 4 Asperula odorata, 8 Sedum in 2 passenden Sorten, 8 Saxifraga in 2 passenden Sorten, 8 Primula in 2 passenden Sorten, 4 Cotula, 4 Lysimachia nummularia, 4 Geum Heldreichii, 4 Cimicifuga cordifolia, 4 Convallaria majalis (je 10 Keime), 4 Dodecatheon meadia, 4 Campanula persicifolia, 4 Digitalis, 4 Geranium grandiflorum, 4 Anemone japonica, 4 Farne, 4 Epimedium, 4 Filipendula hexapetala plena, 4 Corydalis lutea, 4 Astilben, 4 Vinca minor.

Sortiment K: 100 Stück Farne, gemischt, zur Unterpflanzung geeignet . . . . 30.— RM.

Kleine Abänderungen im Sortiment bleiben vorbehalten!

12. Teil: Staudenzusammenstellungen

Dem Staudenliebhaber die Auswahl von Stauden für verschiedene Verwendungsmöglichkeit zu erleichtern, habe ich nachstehende Staudengruppen zusammengestellt. Mit diesen Zusammenstellungen ist nicht beabsichtigt, eine vollständige Aufzählung aller Vertreter der einzelnen Gruppen zu erreichen, sondern lediglich einen Teil der in Frage kommenden Pflanzen zu nennen, um dem Staudenfreund die nötigen Anhaltspunkte zu geben.

1. Gruppe: Gute Schnittstauden

Anemone japonica
Aquilegia-Arten u. -Sorten
Aster alpinus, in Sorten
" amellus, in Sorten
Herbstastern, in Sorten
Hohe Campanula, in Sorten
Chrysanthemum leucanthemum, in Sorten
" indicum, in Sorten
Delphinium, in Sorten
Dicentra spectabilis
Doronicum, in Sorten
Erigeron, in Sorten
chin. Etagenprimeln
Gaillardia
Gypsophila, hohe Sorten
Helenium
Helianthus
Heliopsis
Heuchera
Iris-Arten und -Sorten
Kniphofia (Tritoma)
Lilien
Lupinus
Paeonia
Phlox divaricata
Platycodon Mariesii
Pyrethrum
Rudbeckia
Salvia nemorosa
Scabiosa caucasica
Solidago, in Sorten
Thalictrum
Trollius



Rhododèndron praécox,
früh blühendes Wildrhododendron, das außerordentlich hart und anspruchslos ist

2. Gruppe: Stauden für sonnige, trockene Lage

a) für den Steingarten:
Acaena, in Sorten
Achillea, niedrige Sorten
Alyssum-Arten u. -Sorten
Androsace-Arten
Antennaria tomentosa
Arabis, in Sorten
Armeria maritima
Aubrietia, in Sorten
Chrysopis villosa
Cerastium, in Sorten
Euphorbia-Arten
Festuca glauca
Geranium-Arten u. -Sorten
Gypsophila, niedrige Arten
Helianthemum, in Sorten
Hieracium
Hypericum-Arten
Iberis-Arten und -Sorten
Inula ensifolia
Lavandula spica (vera)
Leontopodium, in Sorten
Nepetha Mussini
Oenothera-Arten, niedr.
Paronychia-Arten
Phlox setacea, in Sorten
Potentilla, niedrige Arten
Saponaria ocymoides
Satureia montana
Sedum-Arten und -Formen
Sempervivum, in Sorten
Silene-Arten
Solidago, niedrige Arten
Stachys lanata
Thymus, in Sorten
Veronica, niedrige Arten

b) für die Staudenrabatte:
Aster amellus, in Sorten
Chrysanthemum leucanthemum maximum, in Sorten
Elymus glaucus
Erigeron, hohe Arten
Eryngium, in Sorten
Iris germanica, in Sorten
Physostegia virginica
Potentilla, hohe Sorten
Rudbeckia-Arten u.-Sorten
Salvia nemorosa
Solidago, hohe Sorten
Statice latifolia
Verbascum-Arten
Veronica, hohe Sorten

3. Gruppe: Einfassungsstauden

(Die Ziffern geben die benötigte Anzahl je laufendes Meter an)

Ajuga reptans	5
Antennaria tomentosa	6
Armeria maritima	6
Aster alpinus, in Sort.	6
Aubrietia	6
Campanula carpatica	5
Cerastium, in Sorten	5
Erica carnea, in Sorten	5
Festuca glauca	5
Iberis, in Sorten	5
Iris pumila, in Sorten	6
Phlox setacea, in Sort.	6
Primula Juliae	6
Saxifraga, in Sorten	6
Sedum, in Sorten	6
Silene Schafta	6
Teucrium chamaedrys	6
Veronica, in Sorten	6
Viola cornuta, in Sorten	6

4. Gruppe: Rasenersatz- und Bodenbedeckungsstauden

(Die Ziffern geben die benötigte Anzahl je Quadratmeter an)

Acaena, in Sorten	15
Ajuga rept. atropurp.	15
Antennaria tomentosa	20
Armeria maritima	20
Arabis albida	16
Aubrietia, in Sorten	20
Cotula squalida	20
Pachysandra terminalis	25
Cerastium, in Sorten	15
Festuca glauca	20
Gypsophila repens	15
Phlox setacea, in Sorten	16
Sagina subulata	25
Saxifraga, in Sorten	25
Sedum, in Sorten	20
Thymus, in Sorten	20
Veronica, niedrige Sorten	20

5. Gruppe: Stauden für Halbschatten bis Schatten

a) zum Bedecken d. Bodens unter Sträuchern, alten Bäumen usw.

Asarum europaeum
Asperula odorata
Bergenia, in Sorten
Convallaria majalis
Lysimachia nummularia
Vinca minor
Waldsteinia-Arten

b) für den Steingarten:

Anemonen, in Sorten
Astilben, niedrige Sorten
Campanula, niedrige Sorten
Corydalis, in Sorten
Dicentra eximia
Doronicum caucasicum
Epimedium, in Sorten
Eranthis, in Sorten
Farne, niedr., wintergrüne
Hacquetia epipactis
Helleborus-Arten
Hepatica-Arten u. -Form.
Mertensia primuloides
Muscari botryoides
Omphalodes verna
Orobus vernus
Phlox setacea, in Sorten
Primula-Arten u.-Formen
Pulmonaria, in Sorten
Ramondia myconi (pyrenaica)
Saxifraga-Sorten
Sedum-Sorten
Soldanella montana
Tiarella cordifolia
Viola-Arten und -Sorten

c) für die Staudenrabatte:

Aconitum-Arten
Cimicifuga-Arten u.-Formen
Hohe Astilben, in Sorten
„ **Campanula-Arten**
Digitalis
Doronicum, in Sorten
Hohe Farne
Filipendula fl. pl.
Geum-Arten und -Formen
Hemerocallis, in Sorten
Heuchera, in Sorten
Lilium, in Sorten
Phlox divaricata
Ranunculus, hohe Arten
Senecio-Arten
Synthyris reniformis
Thalictrum-Arten



Sagittària sagittifólia
wirkungsvolle weiß blühende Wasserpflanze

Auszeichnungen:

Ehrenurkunde der Deutschen Gesellschaft für Gartenkultur 1935 · Ehrenurkunde des Reichsverbandes des deutschen Gartenbaues e. V. 1929 und 1933 · Bronzene Preismünze der Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern 1933 · Silberne Medaillen: der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft 1927, 1928, 1930; des Steglitzer Gartenbauvereins · Große bronzene Medaille der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft

Verkaufs- und Versandbedingungen

Mit dem Erscheinen dieses neuen Preisverzeichnisses verlieren alle meine bisherigen Pflanzenangebote ihre Gültigkeit. Jeder Käufer erkennt mit Erteilung des Auftrages nachstehende Ausführungen als rechtlich bindend an.

Preise und Zahlung

Die Preise des Kataloges sind fast durchweg Mindestpreise, die von der Abteilung Blumen- und Pflanzenbau, Unterabteilung „Stauden", des Reichsnährstandes festgesetzt sind, sie verstehen sich für gesunde, kräftige, ungeteilte Pflanzen, soweit der Vorrat reicht. Die angesetzten Preise gelten in RM. und verstehen sich ab Gärtnerei netto ohne jeden Abzug und ohne Verpackung. Die Katalogpreise verringern sich bei Abnahme von 5 Stück einer Art oder Sorte um 10%, ab 25 Stück um 20% und bei 250 Stück einer Art oder Sorte um 25%. Erfüllungsort für die Lieferung und Zahlung ist Berlin-Steglitz. Geldsendungen erbitte ich netto ohne Abzug auf mein Postscheckkonto: Berlin Nr. 67267.

Versand und Verpackung

Alle Sendungen gehen auf Kosten und Gefahr des Bestellers durch Nachnahme, falls keine andere Zahlungsweise vereinbart wurde. Die Art des Versandes richtet sich nach den Wünschen des Auftraggebers. Falls keine besondere Vereinbarung getroffen wurde, wähle ich die mir am zweckmäßigsten erscheinende Versandart ohne Übernahme irgendwelcher Verantwortung. Für Schäden, die durch Frost oder auf andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung wird sachgemäß und sorgfältig ausgeführt. Sie wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen. Das Rollgeld zur Bahn trägt der Besteller.

Garantie

Gewähr für das Anwachsen der Pflanzen kann nicht übernommen werden, da dieses von der Pflanzung und Anfangspflege abhängt. Garantie für Sortenechtheit wird nur bis zum berechneten Wert geleistet, darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden.

Beschwerden und Ersatz

Beschwerden haben ohne Verzug spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen, etwaige Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald dies der Fall ist. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist. Spätere Beanstandungen können nicht berücksichtigt werden. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten wird.

Lieferung

Die Ausführung der Aufträge erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs, der Jahreszeit und Witterung entsprechend, so schnell wie möglich. Annahmeverweigerung einer Sendung wegen verspäteten Eintreffens der Ware kann nicht anerkannt werden, da infolge der Häufung von Arbeit in den außerordentlich kurzen Versandzeiten im Frühjahr und Herbst eine angemessene Lieferzeit zugestanden werden muß. Einflüsse höherer Gewalten entbinden mich von der Lieferung, auch wenn der Auftrag bestätigt war oder schon Vorauszahlung erfolgte.

Druckerei C. Ziehlke, Bad Liebenwerda, Prov. Sachsen